



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



FRITZ WALTER
STIFTUNG



FRITZ-WALTER-MEDAILLE **2016**

INHALT

FRITZ WALTER – EIN LEBEN FÜR DEN FUSSBALL	3
GRUSSWORT DFB	4
GRUSSWORT FRITZ-WALTER-STIFTUNG	5
DIE FRITZ-WALTER-MEDAILLE – EINE BESONDERE AUSZEICHNUNG FÜR HERAUSRAGENDE TALENTE	6
DIE PREISTRÄGER DER FRITZ-WALTER-MEDAILLE	7
DREAM-TEAM DER MÄNNER	8
DIE PREISTRÄGER 2016	10
INTERVIEW JOSHUA KIMMICH	16
DAS DREAM-TEAM DER FRAUEN	18
STIMMEN ZUR FRITZ-WALTER-MEDAILLE	20
OLYMPIA 2016	22
PREISTRÄGER 2015	24
PREISTRÄGER 2014	26
PREISTRÄGER 2013	28
PREISTRÄGER 2012	30
PREISTRÄGER 2011	32
PREISTRÄGER 2010	34
PREISTRÄGER 2009	36
PREISTRÄGER 2008	38
PREISTRÄGER 2007	40
PREISTRÄGER 2006	42
PREISTRÄGER 2005	44
DIE FRITZ-WALTER-STIFTUNG	46

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutscher Fußball-Bund
Otto-Fleck-Schneise 6 · 60528 Frankfurt/Main
www.dfb.de

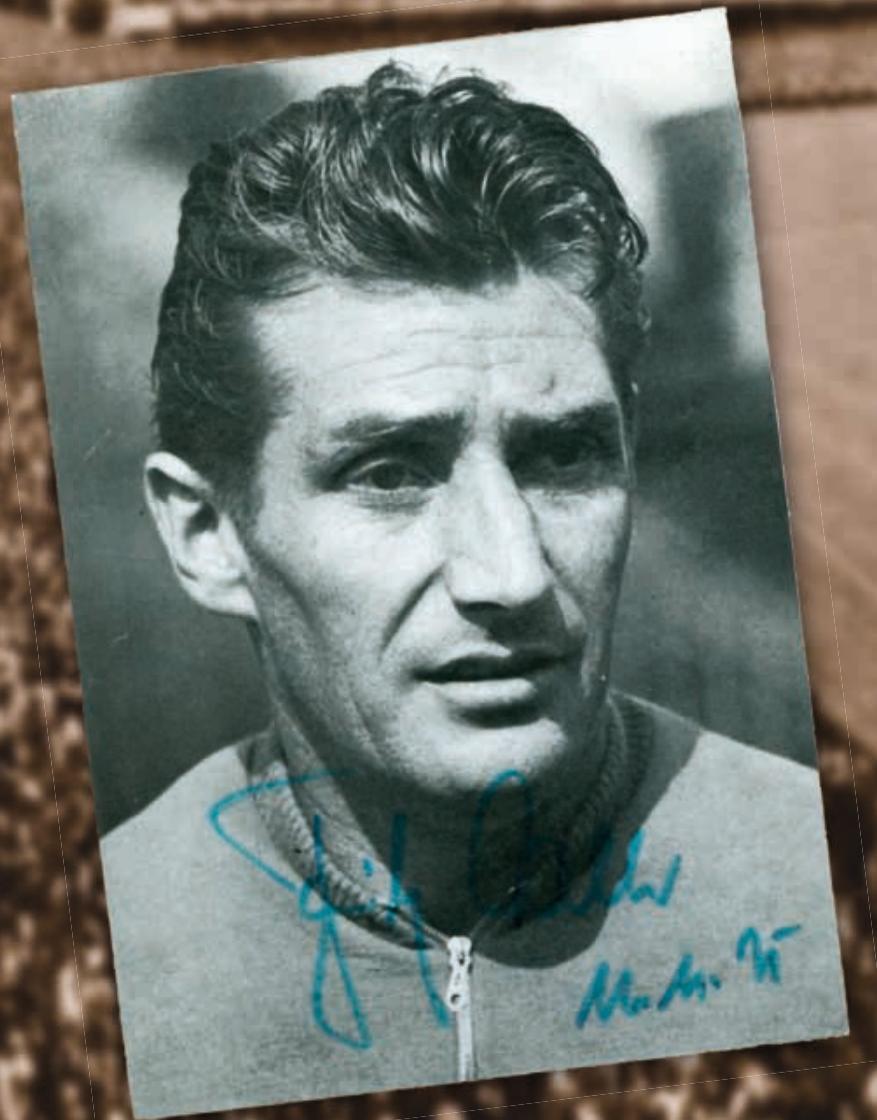
Fritz-Walter-Stiftung
c/o Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur
des Landes Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3-5 · 55116 Mainz
www.fritz-walter-stiftung.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Ralf Köttker (DFB), Michael Desch (FWS)

Redaktion:
Andreas Jürgens

Bildnachweis:
Fritz-Walter-Stiftung, getty images, Vereine der Bundesliga,
Peter Seydel, regio24, Witters, Gerhard Hübner

Layout und Produktion:
B2 Design
Nordring 82 a · 63067 Offenbach
info@b2design.info



FRITZ WALTER – EIN LEBEN FÜR DEN FUSSBALL



GEBURTSTAG	31. Oktober 1920 in Kaiserslautern
TODESTAG	17. Juni 2002
FAMILIENSTAND	verheiratet mit Ehefrau Italia
VEREIN	1. FC Kaiserslautern von 1928 bis 20. Juni 1959 (Abschiedsspiel gegen Racing Paris)
POSITION	Halbrechts
RÜCKENNUMMER	8
LÄNDERSPIELE / TORE	61 / 33 – Weltmeister 1954
FCK-SPIELE / TORE	384 / 327 – Deutscher Meister 1951 und 1953



AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

1953	Silbernes Lorbeerblatt (als erster Fußballer)
1955	Goldene Ehrennadel des Deutschen Fußball-Bundes
1970	Großes Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
1975	Bundesverdienstkreuz mit Stern
1995	Verdienstorden des Fußball-Weltverbandes FIFA
1998	Goldene Ehrennadel mit Brillanten des 1. FC Kaiserslautern
1998	Goldene Plakette der Stadt Kaiserslautern

Fritz Walter ist der erste
Ehrenspielführer der Deutschen
Nationalmannschaft und des
1. FC Kaiserslautern.

Fritz Walter ist der einzige
Ehrenbürger des Landes
Rheinland-Pfalz.

Liebe Freunde des Fußballs,

als Kapitän führte Fritz Walter unsere Nationalmannschaft 1954 in Bern zum Weltmeistertitel - dem ersten Titelgewinn einer deutschen Auswahl überhaupt. Der erste DFB-Ehrenspielführer zählt zu den größten Sportlern unseres Landes, er hat in der Hall of Fame des deutschen Sports einen festen Platz. Fritz Walter wird jedoch auch heute noch als Idol verehrt, weil sein Name für so viel mehr steht als den sportlichen Erfolg.

Fritz Walter war nicht nur auf dem Fußballfeld ein Vorbild, sondern auch abseits des Rasens. Mit seiner Person verbinden wir Werte wie Respekt, Kameradschaft, Fairness, Hilfsbereitschaft und Bescheidenheit. Sein soziales Engagement und seine freundliche, für jedermann zugängliche Art ließen ihn nicht nur zum ersten deutschen „Weltstar“ im Fußball aufsteigen, sondern auch zu einem herausragenden Repräsentanten und Botschafter Nachkriegsdeutschlands. Nicht nur seiner Zeit galt Fritz Walter als Held und Idol, sondern auch den nachfolgenden Generationen.

Die Fritz-Walter-Stiftung führt das Lebenswerk dieses großen Sportlers und vorbildlichen Menschen fort. Im Mittelpunkt ihres Wirkens stehen Engagements in zahlreichen sozialen Projekten und die Förderung des Jugendfußballs. Mit der Fritz-Walter-Medaille wollen der Deutsche Fußball-Bund und die Fritz-Walter-Stiftung Werte wie Leistungsbereitschaft, Fairplay und Aufrichtigkeit an die Sportjugend weitergeben. Werte, für die Fritz Walter stand. Neben den auf dem Feld erbrachten Leistungen der jungen Fußballerinnen und Fußballer würdigt diese Auszeichnung die Entwicklung der Sportler und soll ihnen als Ansporn dienen, ihren Weg konsequent und erfolgreich fortzusetzen.

Auch in diesem Jahr werden wieder herausragende Talente mit der Goldmedaille geehrt. Nina Ehegötz, die als beste Nachwuchsspielerin ausgezeichnet



Reinhard Grindel
DFB-Präsident



Dr. Hans-Dieter Drewitz
DFB-Vizepräsident für Jugendfußball



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

wird, setzte sich auf Anhieb in ihrer ersten Saison in der Allianz Frauen-Bundesliga durch und traf bei der U 19-Europameisterschaft in der Slowakei. Benjamin Henrichs verwandelte bei der U 19-Europameisterschaft im eigenen Land den entscheidenden Elfmeter zum Sieg über die Niederlande, der die Teilnahme an der U 20-Weltmeisterschaft in Südkorea im kommenden Jahr bedeutete. Und Gian-Luca Itter erreichte mit der deutschen U 17-Nationalmannschaft das Halbfinale der Europameisterschaft in Aserbaidschan und gewann wenig später mit dem VfL Wolfsburg die Meisterschaft in der B-Junioren-Bundesliga Nord/Nordost.

Den Preisträgern steht der Weg in eine erfolgreiche Zukunft offen. Zahlreiche mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnete Talente haben sich in der Bundesliga und in anderen Top-Ligen in Europa sowie in ihren Nationalmannschaften zu Leistungsträgern entwickelt: Mittlerweile sind 23 Nationalspieler und 21 Nationalspielerinnen aus den insgesamt 138 Medaillengewinnern der vergangenen zwölf Jahre, in denen diese Auszeichnung nun vergeben wird, hervorgegangen - unter ihnen acht Weltmeister von 2014.

Dank ihrer außergewöhnlichen Leistungen auf dem Platz, aber auch dank ihres beispielhaften Auftretens außerhalb des Spielfeldes dienen die jungen Preisträger des aktuellen Jahrgangs den jüngeren Talenten als Vorbilder - ganz im Sinne Fritz Walters.

Der Deutsche Fußball-Bund gratuliert den Gewinnern der Fritz-Walter-Medaille ganz herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Karriere- und Lebensweg alles Gute.

Der Deutsche Fußball-Bund gratuliert den Gewinnern der Fritz-Walter-Medaille ganz herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Karriere- und Lebensweg alles Gute.

Dr. Hans-Dieter Drewitz
DFB-Vizepräsident für Jugendfußball

Sehr geehrte Damen und Herren,

hätte der Deutsche Fußball-Bund in den späten 1930er Jahren in Erwägung gezogen, besondere Nachwuchsspieler mit einem Preis zu ehren, so wäre sicher ein gewisser Friedrich Walter aus Kaiserslautern auf den Vorschlagslisten erschienen. Friedrich Walter, der später meist nur noch Fritz Walter genannt wurde, war nämlich nicht nur der glänzende Kapitän der ruhmreichen ersten Weltmeistermannschaft des deutschen Fußballs 1954; er war bereits in jungen Jahren ein Ausnahmekönner.

Der erste Ehrenspielführer des deutschen Fußballs war schon in seiner Jugend - auch wenn er hierfür nie eine Ehrung erhielt - ein Ausnahmespieler. Bereits im Alter von 17 Jahren spielte Fritz Walter mit einer Sondergenehmigung in der ersten Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern. Am 14. Juli 1940 bestritt er mit 19 Jahren sein erstes Länderspiel unter Sepp Herberger gegen Rumänien. Fritz Walter erzielte drei Tore.

Fritz Walter wurde am 31. Oktober 1920 geboren und sein weiterer Lebensweg sowie seine fußballerische Karriere lassen sich dann jedoch nur schwer in die heutige Zeit transferieren. Die Organisation und Bedeutung des Fußballs sowie die Gesellschaft waren eine ganz andere wie heute. Leider gab es durch den Zweiten Weltkrieg auch einige schmerzliche Unterbrechungen. Dass es Fritz Walter durch seine fußballerischen Fähigkeiten im „Spiel seines Lebens“ dann sogar gelungen ist, den Abtransport nach Sibirien zu verhindern, ist sicher für uns heute unvorstellbar.

Heute müssen sich talentierte Nachwuchsfußballer mit ganz anderen Rahmenbedingungen zurechtfinden. Die Preisträger 2016 sind erneut gute Bei-



Roger Lewentz
Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur in Rheinland-Pfalz
Vorstandsvorsitzender der Fritz-Walter-Stiftung



Michael Desch
Geschäftsführer
Fritz-Walter-Stiftung

spiele, dass es auch heute Menschen gibt, die auf dem Platz aber auch daneben bereits in jungen Jahren Besonderes geleistet haben.

Dass sich Fritz Walter mit seiner Stiftung der Förderung des Nachwuchsfußballs verschrieben hat, ist ebenso wie die mannigfaltigen Nachwuchsmaßnahmen des DFB eine glückliche Begebenheit für die Fußballtalente unserer Zeit.

Seit 2005 werden herausragende Talente vom DFB und der Fritz-Walter-Stiftung für fußballerische Leistungen aber auch für tadelloses Auftreten außerhalb des Fußballplatzes geehrt. Fritz Walter, der 2002 verstorben ist, wäre sicher sehr stolz, wenn er heute sehen könnte, welche Karrieren die Preisträger der letzten Jahre vorzuweisen haben. Diese Broschüre dokumentiert neben der Vorstellung der aktuellen Preisträger auch die Karrieren der Medaillenträger der vergangenen Jahre.

Es ist den diesjährigen Preisträgern zu wünschen, dass Sie weiter auf den Spuren ihrer Vorgänger und auf den Spuren des Namensgebers dieser Medaille wandeln. Die Fritz-Walter-Stiftung gratuliert den Trägern der Fritz-Walter-Medaille 2016 ganz herzlich und dankt dem Deutschen Fußball-Bund für das feste Etablieren dieser ganz besonderen Auszeichnung im Fußball in Deutschland!

Herzliche Grüße für die Fritz-Walter-Stiftung senden



FRITZ WALTER
STIFTUNG

DIE FRITZ-WALTER-MEDAILLE

EINE BESONDERE AUSZEICHNUNG FÜR HERAUSRAGENDE TALENTE



Der Deutsche Fußball-Bund und die Fritz-Walter-Stiftung würdigen herausragende sportliche Leistungen von Nachwuchsnationalspielerinnen und Nationalspielern durch die Vergabe der Fritz-Walter-Medaille. Seit nunmehr zwölf Jahren wird die Medaille in Gold, Silber und Bronze bei den Juniorinnen und Junioren verliehen. **Bisher wurden 138 Medaillen an 116 Fußballer/-innen vergeben;** einundzwanzig Preisträger oder Preisträgerinnen wurden mehrmals mit der Medaille gewürdigt. Seit dem vergangenen Jahr wird die Auszeichnung in drei verschiedenen Kategorien (U17, U19 und Juniorinnen) vergeben. Die Auszeichnung soll die erbrachten Leistungen der Jungnationalspieler und -spielerinnen hervorheben und gleichzeitig an den 2002 verstorbenen Ehrenspielführer und Kapitän der '54er Weltmeistermannschaft erinnern. Bei der Vergabe der Fritz-Walter-Medaille werden die an der Ausbildung beteilig-

ten Vereine mit stattlichen Geldbeträgen bedacht. Die Höhe der Zuwendung errechnet sich dabei nach der Dauer der Vereinszugehörigkeit. Insgesamt wurden seit der erstmaligen Medaillenvergabe im Jahr 2005 rund 1.300.000 Euro ausgeschüttet. Die Preisvergabe findet immer am Tag eines Länderspiels der Nationalmannschaft statt, in diesem Jahr im Rahmen des Freundschaftsländerspiels gegen Finnland in Mönchengladbach. Zu diesem Termin werden alle Talente mit Familien und Vereinsvertretern eingeladen. Auch 2016 werden in der Broschüre zur Fritz-Walter-Medaille alle Gewinner in kurzen Steckbriefen vorgestellt. Hierbei ist zu beachten, dass die angegebenen Daten (wie z. B. nationale Titel, persönliche Auszeichnungen) keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Vielmehr wurde seitens der Redaktion eine repräsentative Auswahl getroffen, die das Leistungsbild des Spielers bzw. der Spielerin wiedergeben soll.

DIE PREISTRÄGER DER FRITZ-WALTER-MEDAILLE

	U19			U17			JUNIORINNEN					
2016	BENJAMIN HENRICHS	PHILIPP OCHS	MAXIMILIAN MITTELSTÄDT	GIAN-LUCA ITTER	KAI HAVERTZ	ARNE MAIER	NINA EHEGÖTZ	ANNA GERHARDT	TANJA PAWOLLEK			
2015	Jonathan Tah	Timo Werner	Lukas Klostermann	Felix Passlack	Niklas Dorsch	Constantin Frommann	Pauline Bremer	Nina Ehegötz	Laura Freigang			
	U19			U18			U17			JUNIORINNEN		
2014	Niklas Stark	Max Meyer	Joshua Kimmich	Julian Brandt	Levin Öztunalı	Jonas Föhrenbach	Benedikt Gimber	Damir Bektic	Timo Königsmann	Sara Däbritz	Pauline Bremer	Jasmin Sehan
2013	Matthias Ginter	Yannick Gerhardt	Dominik Kohr	Kevin Akpoguma	Joshua Kimmich	Anthony Syhre	Timo Werner	Julian Brandt	Donis Avdijaj	Melanie Leupolz	Sara Däbritz	Franziska Jaser
2012	Antonio Rüdiger	André Hoffmann	Patrick Rakovsky	Matthias Ginter	Thomas Pledl	Dominik Kohr	Leon Goretzka	Max Meyer	Pascal Itter	Lena Lotzen	Lina Magull	Sara Däbritz
2011	Marc-André ter Stegen	Matthias Zimmermann	Kevin Volland	Julian Draxler	Sonny Kittel	Markus Mendler	Emre Can	Robin Yalcin	Odisseas Vlachodimos	Johanna Elsig	Luisa Wensing	Melanie Leupolz
2010	Peniel Kokou Mlapa	Stefan Bell	Shervin Radjabali-Fardi	Mario Götze	Reinhold Yabo	Matthias Zimmermann	Timo Horn	André Hoffmann	Kolja Pusch	Svenja Huth	Ramona Petzelberger	Kyra Malinowski
2009	Lewis Holtby	Konstantin Rausch	André Schürrle	Marco Terrazzino	Sören Bertram	Felix Kroos	Mario Götze	Reinhold Yabo	Marc-André ter Stegen	Marina Hegering	Alexandra Popp	Dzsenifer Marozsán
2008	Dennis Diekmeier	Florian Jungwirth	Marcel Risse	Toni Kroos	Sebastian Rudy	Richard Sukuta-Pasu	Manuel Gulde	Lennart Hartmann	Shervin Radjabali-Fardi	Jana Burmeister	Kim Kulig	Valeria Kleiner
2007	Benedikt Höwedes	Manuel Konrad	Jérôme Boateng	Marko Marin	Eric Maxim Choupo-Moting	Stefan Reinartz	Patrick Funk	Konstantin Rausch	Nils Teixeira	Babett Peter	Katharina Baunach	Bianca Schmidt
2006	Kevin-Prince Boateng	Robert Fleßers	Daniel Adlung	Sergej Evljuskin	Alexander Eberlein	José-Alex Ikeng	Lars Bender	Marko Marin	Sven Bender	Anna Blässe	Nadine Keßler	Stefanie Draws
2005	Florian Müller	Manuel Neuer	Eugen Polanski	Marc-André Kruska	Sören Halfar	Kevin-Prince Boateng	Sergej Evljuskin	Daniel Halfar	Sebastian Tyrala	Anja Mittag	Patricia Hanebeck	Célia Šašić

DAS FRITZ-WALTER- DREAM-TEAM DER MÄNNER

Bei der Europameisterschaft in Frankreich spielte sich das Team von Bundestrainer Joachim Löw bis ins Halbfinale gegen den Gastgeber. Während dieses Endrundenturniers sowie bei den Olympischen Spielen, für die sich erstmals seit 1988 eine deutsche Mannschaft qualifizieren konnte, wurden diverse Spieler eingesetzt, die mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet wurden.

Die enorme Qualitätsdichte unter den Fritz-Walter-Medaillen-Gewinnern verdeutlicht sich beim Erstellen einer fiktiven Traum-Elf. Mühelos kann eine international konkurrenzfähige Elf aus den Preisträgern, der seit nunmehr zwölf Jahren durchgeführten Medaillenvergabe, aufgestellt werden. Ihr Debüt im Nationaltrikot feierten in der abgelaufenen Saison: Emre Can, Joshua Kimmich und Jonathan Tah.

Natürlich ist es jedem selbst überlassen, sein eigenes Dream-Team anhand der auf den kommenden Seiten folgenden Steckbriefe herauszusuchen und „einzuwechseln“. Die Spieler des Dream-Teams bringen es zusammen auf 489 Spiele und erzielten dabei 58 Treffer für die deutsche A-Nationalmannschaft. Insgesamt haben bisher 23 Fritz-Walter-Medaillengewinner das Nationaltrikot übergestreift. Neben den deutschen Nationalspielern sind vier Preisträger für andere Nationen aufgelaufen.

MITTELFELD
JULIAN DRAXLER
GOLD U18 2011
24 LÄNDERSPIELE / 2 TORE



ABWEHR
BENEDIKT HÖWEDES
GOLD U19 2007
40 LÄNDERSPIELE / 2 TORE



ABWEHR
JÉRÔME BOATENG
BRONZE U19 2007
65 LÄNDERSPIELE / 1 TOR



MITTELFELD
TONI KROOS
GOLD U18 2008
71 LÄNDERSPIELE / 11 TORE

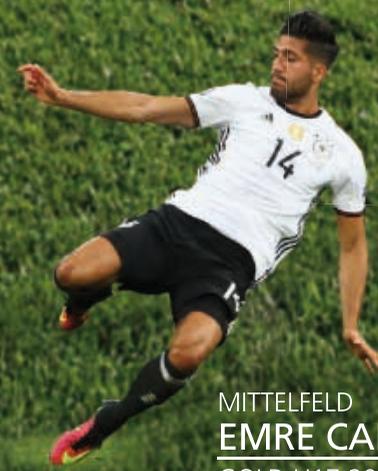


TOR
MANUEL NEUER
SILBER U19 2005
71 LÄNDERSPIELE

MITTELFELD
MARIO GÖTZE
GOLD U18 2010
GOLD U17 2009
56 LÄNDERSPIELE / 17 TORE



MITTELFELD
JOSHUA KIMMICH
BRONZE U19 2014
SILBER U18 2013
5 LÄNDERSPIELE



ABWEHR
ANTONIO RÜDIGER
GOLD U19 2012
11 LÄNDERSPIELE



STURM
KEVIN VOLLAND
BRONZE U19 2011
6 LÄNDERSPIELE



MITTELFELD
ANDRÉ SCHÜRRLE
BRONZE U19 2009
55 LÄNDERSPIELE / 20 TORE

MITTELFELD
EMRE CAN
GOLD U17 2011
7 LÄNDERSPIELE



U19



BENJAMIN HENRICHS



In der Ruhe liegt die Kraft. Benjamin Henrichs hat bewiesen, dass er in wichtigen Momenten die Nerven behält. Seinen Elfmeter im U19-EM-Platzierungsspiel gegen die Niederlande verwandelte er abgebrüht und ermöglichte dem DFB-Team so die Teilnahme an der U20-WM in Südkorea. DFB-Trainer Guido Streichsbier sagt über den Goldmedaillengewinner: „Er verfügt über eine große Spielintelligenz und bringt dazu eine gute Handlungsschnelligkeit und Dynamik mit“. Im Verein bei Bayer Leverkusen überzeugte der variabel einsetzbare 19-jährige ebenfalls. Henrichs debütierte in der Bundesliga und der Europa League. „Mir ist es egal, wo der Trainer mich aufstellt. Ich freue mich über jeden Einsatz“, verrät der gebürtige Bocholter. Seine Mutter kommt aus Ghana und sein Vater ist Deutscher. „Für mich war es noch nie ein Thema, nicht für den DFB aufzulaufen“, bekennt sich Henrichs zu dem Verband, für den er seit der C-Jugend international auftritt und blickt nach vorne: „Die Auszeichnung mit der Medaille bestätigt mich, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Den will ich weitergehen“.

GUIDO STREICHSBIER TRAINER U19-NATIONALMANNSCHAFT SAISON 2015/16



GEBURTSTAG	21.10.1969 in Karlsruhe
EINSÄTZE ALS SPIELER	3.Liga-Einsätze: Regionalliga: 170/27 Oberliga: 186/66
EHEMALIGE VEREINE	TSG 1899 Hoffenheim, Karlsruher SC, TSF Ditzingen, 1. FC Pforzheim, Karlsruher SC, SV Blankenloch
TRAINERSTATIONEN	Junioren-Nationaltrainer DFB (seit Juli 2014), FC Astoria Walldorf, 1. FC Kaiserslautern (U17), TSG 1899 Hoffenheim (U19), TSG 1899 Hoffenheim (U17)

GEBURTSTAG	23.02.1997 in Bocholt
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	35/7 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	SpVg Porz

PHILIPP OCHS



Dass sich junge Spieler auch in einem turbulenten Umfeld gut entwickeln können, zeigt Fritz-Walter-Medaillengewinner Philipp Ochs von der TSG 1899 Hoffenheim: Mit seinem Verein stand er lange auf einem Abstiegsplatz. Er debütierte in der Bundesliga und wurde auch auf der ungewohnten Position des Linksverteidigers eingesetzt. Neuland für den Offensivspieler, der sich für die kommende Spielzeit vornimmt, „mehr Akzente zu setzen“. Auf internationaler Bühne überzeugte Ochs mit vier Treffern bei der U19-EM im eigenen Land. Er übernahm zudem Verantwortung, als er gegen die Niederlande im Elfmeterschießen als erster verwandelte. Mit dem fünften Platz konnte sich das DFB-Team für die WM in Südkorea qualifizieren „Das war unser Minimalziel“, sagt der 19-jährige. Sein DFB-Trainer Guido Streichsbier lobt: „Das Training, in dem Philipp nicht hundert Prozent gibt, muss es erst noch geben. Seine Einsatzbereitschaft und Hingabe für die Nationalmannschaft ist herausragend“.



GEBURTSTAG	17.04.1997 Wertheim
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	TSG 1899 Hoffenheim
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	38/18 (U)
ERFOLGE	Deutscher Meister A-Jugend 2014
EHEMALIGE VEREINE	SV Viktoria Wertheim

MAXIMILIAN MITTELSTÄDT



„Maximilian Mittelstädt hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und sich die Auszeichnung damit verdient. Ich sehe ihn perspektivisch als Linksverteidiger“, sagt DFB-Juniorennationaltrainer Guido Streichsbier über den Bronzemedaillengewinner. Mit 19 Jahren debütierte Mittelstädt in der Bundesliga vor heimischer Kulisse gegen den FC Bayern München. Der spielstarke Berliner wird von Cheftrainer Pál Dárdai zumeist auf der von Streichsbier angesprochenen Position links hinten eingesetzt. „Ich freue mich über jede Minute, die ich bekomme“, sagt Mittelstädt, der als Vorbild Torwartlegende Gábor Király angibt, da er in der Jugend ebenfalls als Torwart spielte. Seine Ziele für die kommende Saison umreist er präzise: „Bei Hertha möchte ich im Training Druck machen und dem Trainer zeigen, dass ich eine Alternative für die Startelf bin“.



GEBURTSTAG	18.03.1997 in Berlin
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Hertha BSC
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	13/0 (U)
ERFOLGE	DFB-Junioren-Vereinspokalsieger 2015
EHEMALIGE VEREINE	FC Hertha 03 Zehlendorf, SC Staaken 1919

U17



GIAN-LUCA ITTER



Gute Außenverteidiger sind gefragt. Nicht nur bei Bundestrainer Joachim Löw. Dass Gian-Luca Itter die goldene Fritz-Walter-Medaille erhält, hat jedoch weniger mit seiner Position, als mit seinen herausragenden Leistungen zu tun. Der zweikampfstarke Linksverteidiger aus Wolfsburg überzeugte bei den B-Junioren des VfL sowie im Nationaltrikot unter U17-Trainer Meikel Schönweitz. „Gian-Luca ist ein sehr talentierter Junge, der sich stetig weiterentwickelt und in den vergangenen beiden Jahren konstant Top-Leistungen gezeigt hat, egal wie der Gegner hieß“, sagt sein Coach beim DFB über ihn. Der 17-jährige Itter blickt schon nach vorne: „Mein großes Ziel ist es, mich in der U19-Mannschaft im Verein als Stammspieler zu etablieren“. Sein Vorbild ist der Österreicher David Alaba. „An ihm bewundere ich, wie er als Linksverteidiger in der Offensive Akzente setzt und wie er auch außerhalb des Platzes als Vorbild auftritt“, erklärt Itter. Sein Zwillingsbruder spielt übrigens ebenfalls Fußball. Auch in Wolfsburg. Auch beim DFB. Immer als kongenialer Partner, auf der Position des Rechtsverteidigers.

MEIKEL SCHÖNWEITZ

TRAINER U17-NATIONALMANNSCHAFT
SAISON 2015/16

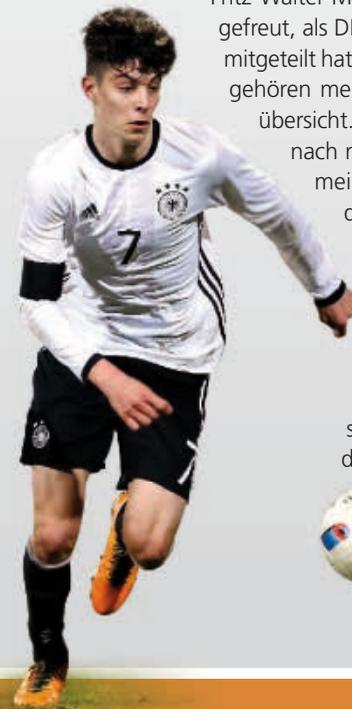


GEBURTSTAG	05.02.1980 in Geinsheim
EINSÄTZE ALS SPIELER	SV Geinsheim (261/47) FC Eschborn (32/5) FC Eddersheim (32/2)
EHEMALIGE VEREINE	SV Geinsheim, FC Eddersheim, FC Eschborn
TRAINERSTATIONEN	Junioren-Nationaltrainer DFB (seit Juli 2014), 1. FSV Mainz 05 (U17), Verbandssportlehrer Hessen

KAI HAVERTZ



Wenn's läuft, dann läuft's: Kai Havertz gewann in der abgelaufenen Saison mit Bayer Leverkusen die deutsche B-Jugendmeisterschaft. Zu diesem Erfolg trug der 1,85 Meter große Mittelfeldspieler 19 Tore in 29 Spielen bei. Als Belohnung durfte er mit ins Trainingslager der Profis. Kurz danach kam dann die Nachricht von der Auszeichnung mit der Fritz-Walter-Medaille. „Ich habe mich wahnsinnig gefreut, als DFB-Trainer Meikel Schönweitz mir das mitgeteilt hat“, verrät Havertz. „Zu meinen Stärken gehören mein Spielverständnis und meine Spielübersicht. Arbeiten muss ich meiner Meinung nach noch an meinem rechten Fuß und an meinem Zweikampfverhalten“, schätzt der 17-jährige, der Paul Pogba und Mesut Özil als Idole angibt, seine fußballerischen Qualitäten ein. In der kommenden Saison darf er gelegentlich bei den Profis mittrainieren. „Von Spielern wie Kevin Kampl und Lars Bender kann ich mir sicherlich viel abschauen“, freut sich der Jugendspieler auf das Profitraining.



GEBURTSTAG	11.06.1999 in Aachen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen U19
AKT. SPIELKLASSE	A-Junioren Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	22/2 (U)
EHEMALIGE VEREINE	Alemannia Aachen, SV Alemannia Mariadorf

ARNE MAIER



„Arne Maier hat sich die Fritz-Walter-Medaille durch seine tollen Leistungen in der U17 absolut verdient. Die Auszeichnung ist auch eine Belohnung, dass er sich nach seiner Verletzung wieder so stabilisiert hat“, sagt DFB-Juniorentainer Meikel Schönweitz. Bereits mit 16 Jahren durfte der Mittelfeldspieler bei den Profis von Hertha BSC mittrainieren. In Drucksituationen behauptet sich der technisch versierte Rechtsfuß spielerisch. Maier ist im Zentrum nahezu überall einsetzbar und absolvierte bei der diesjährigen U17-Europameisterschaft in Aserbaidschan alle Partien. Für die U17 von Hertha BSC zeigte er herausragende Leistungen: Fünf Tore und 14 Assists in 24 Spielen trug er zur erfolgreichen Saison der Berliner bei. In der aktuellen Spielzeit kommt der gebürtige Ludwigsfelder in der U19 von Hertha zum Einsatz und nimmt am Training der Profis teil.



GEBURTSTAG	08.01.1999 in Ludwigsfelde
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Hertha BSC U19
AKT. SPIELKLASSE	A-Junioren Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	23/4
EHEMALIGE VEREINE	Ludwigsfelder FC

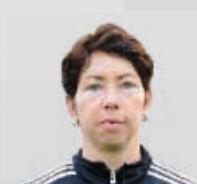
JUNIOR- INNEN



NINA EHEGÖTZ



Eine Frühaufsteherin ist Nina Ehegötz nicht. „Montags um acht Uhr in die Uni zum Statistikkurs – das macht doch keinen Spaß“, sagt die gebürtige Dortmunderin augenzwinkernd. Äußerst ausgeschlafen präsentierte sich die 19-jährige in der abgelaufenen Spielzeit. „Nina hat sich im letzten Jahr noch einmal enorm gesteigert und hält beispielsweise die Bälle in der Spitze viel besser“, lobt DFB-Juniorentainerin Bettina Wiegmann. Bereits zum zweiten Mal wird Sie mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet. „Dass ich nach Silber nun Gold bekomme, ist eine große Ehre“, freut sich die Stürmerin. Im Verein musste sie den Abstieg des 1. FC Köln miterleben und wechselt nun über den Rhein zu Bayer Leverkusen. Sie kann trotz des Wechsels ihr Sportmanagement- und Kommunikationsstudium in der Domstadt fortführen. „Für mich war es ausschlaggebend, dass ich Bundesliga und Studium weiterhin verbinden kann“, verrät Ehegötz. Ein weiteres Ziel hat sie mit der anstehenden U20-WM in Papua-Neuguinea fest im Blick: „Da will ich hin und mit dem Team am besten den Titel gewinnen“.



MAREN MEINERT

TRAINERIN
U19-NATIONALMANNSCHAFT



ANOUSCHKA BERNHARD

TRAINERIN
U17-NATIONALMANNSCHAFT

ANNA GERHARDT



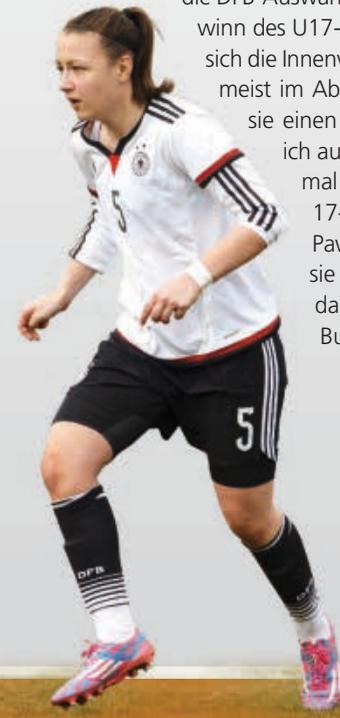
Bereits zum zweiten Mal taucht der Name Gerhardt in den Siegerlisten der Fritz-Walter-Medaillegewinner auf. Anna Gerhardt gewinnt in diesem Jahr Silber, ihr Bruder Yannick sicherte sich die Auszeichnung 2013. Nun wechseln beide den Verein. Von Bundesligaabsteiger Köln geht es für die Mittelfeldspielerin zum FC Bayern München, ihr Bruder geht nach Wolfsburg. „Ich hatte mehrere Angebote, aber Bayern hat sich sehr um mich bemüht. Da fiel mir die Entscheidung nicht schwer“, erklärt die 18-jährige. Auf welcher Position sie zum Einsatz kommt, ist noch offen. „Außen fühle ich mich am wohlsten. Da kann ich meine Stärken am besten einbringen“, sagt Gerhardt. Diese sind ihre Schnelligkeit und Dynamik sowie ihr Tempodribbling. „An meinem Kopfballspiel muss ich hingegen noch arbeiten“, sagt die 1,67 Meter große Abiturientin, die im Herbst ein Studium der Betriebswirtschaftslehre beginnt.



TANJA PAWOLLEK



Die fußballerische Ausbildung von Tanja Pawollek ist eine besondere: Bei der SG Rosenhöhe spielte Pawollek in einer Jungenmannschaft. Dort war sie Kapitänin und Leistungsträgerin. „Bei den Jungs ist eine hohe Robustheit gefordert, da musste ich immer alles geben, um mich durchzusetzen“, erläutert sie die Vorteile ihres Werdegangs. Sie empfiehlt sich dabei auch für die DFB-Auswahlteams. „Mein größter Erfolg war der Gewinn des U17-Europameistertitels in diesem Jahr“, freut sich die Innenverteidigerin. Auch wenn sie beim DFB zumeist im Abwehrzentrum eingesetzt wird, bevorzugt sie einen anderen Einsatzort: „Am liebsten spiele ich auf der 6er-Position. Da kann ich mich auch mal in die Offensive einschalten“, verrät die 17-jährige. Zur kommenden Saison wechselt Pawollek nun zum 1. FFC Frankfurt. Dort will sie „dem Trainer zeigen, was ich kann und dann werde ich auch meine Chancen in der Bundesligamannschaft bekommen“.



GEBURTSTAG	22.02.1997 in Dortmund
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	47/20 (U)
ERFOLGE	U17-Europameistern 2014
EHEMALIGE VEREINE	1. FC Köln, FSV Gütersloh 2009, Sportgemeinschaft Lütgendortmund, PTSV Dortmund

GEBURTSTAG	05.08.1973 in Duisburg
ERFOLGE ALS SPIELERIN	Weltmeisterin 2003, Vize-Weltmeisterin 1995, Europameisterin 2001, 1997, Dt. Meisterin 2000, Dt. Pokalsiegerin 1998, Olympia-Bronze 2008, 92 Spiele / 33 Tore in der Nationalmannschaft
ERFOLGE ALS TRAINERIN	Weltmeisterin 2014, 2010 (U20), Europameisterin 2006, 2007, 2011, Dritter Platz U20-WM 2008 Beim DFB seit Juli 2005

GEBURTSTAG	05.10.1970 in Waiblingen
ERFOLGE ALS SPIELERIN	Vize-Weltmeisterin 1995, Europameisterin 1995, Dt. Meisterin 1998, 1995, Pokalsiegerin 1995, 47 Spiele / 1 Tor in der Nationalmannschaft
LAUFBAHN ALS TRAINERIN	FSV Frankfurt, Jugend-Koordinatorin Hertha BSC
ERFOLGE ALS TRAINERIN	U17-Europameisterin 2016, 2014, 2012 Beim DFB seit März 2011

GEBURTSTAG	17.04.1998 in Würselen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	32/1 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	1. FC Köln, SC Kreuzau 05

GEBURTSTAG	18.01.1999 in Obertshausen
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	1. FFC Frankfurt
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	25/7
ERFOLGE	U17-Europameisterin 2016
EHEMALIGE VEREINE	SG Rosenhöhe, TV Hausen

INTERVIEW MIT JOSHUA KIMMICH VOM GARTEN FRITZ WALTERS INS EM-HALBFINALE



Aus dem beschaulichen Bösinggen schafft Joshua Kimmich (21) den Sprung zum FC Bayern München. Dann kam der Anruf von Bundestrainer Joachim Löw und Kimmich durfte mit zur Europameisterschaft nach Frankreich. Im Interview spricht Kimmich über seinen besten Gegenspieler, typische Aufnahme-rituale und verrät seine Karrieretipps.

Joshua, Du hast zweimal die Fritz-Walter-Medaille gewonnen. Welche Erinnerungen hast Du noch an Deine beiden Ehrungen 2013 und 2014?

Mir ist vor allem meine erste Ehrung 2013 in Kaiserslautern in Erinnerung geblieben. Diese fand im Garten des Fritz-Walter-Hauses statt, in dem Fritz Walter bis zu seinem Tod gelebt hat. Die Veranstaltung hatte dadurch eine ganz ehrwürdige Atmosphäre. Ich war nervös. Über die Auszeichnung mit der Medaille habe ich mich sehr gefreut.

Dein Karriereweg verlief keinesfalls gradlinig. Gibt es Personen oder Etappen, die auf Deinem Weg vom VfB Bösinggen bis hin zum FC Bayern München besonders wichtig waren?

Da denke ich zuallererst an meine Familie. Sie steht immer hinter mir, auch in schwierigeren Zeiten und unterstützt mich bei allen Entscheidungen, wie zum Beispiel bei meinem Wechsel nach Leipzig. Oder als ich als 12-Jähriger zum VfB Stuttgart ging und beim Wechsel zu Bayern München als Zweitligaspieler. Ich habe bislang



Joshua Kimmich mit Dr. Hans-Dieter Drewitz bei der Vergabe der Fritz-Walter-Medaille 2013.

auch fast immer Trainer gehabt, die mir viel Vertrauen entgegengebracht haben, wie Alexander Zorniger in Leipzig oder Pep Guardiola letztes Jahr. Er hat mir ermöglicht, bei Bayern Bundesliga, Champions League und DFB-Pokal zu spielen. Auch gerade in den wichtigen Partien hat er auf mich gesetzt.

Aktuell stehst Du vor Deiner zweiten Saison bei Bayern München. Welche Ziele hast Du für die nächste Spielzeit gesetzt?

Für mich ist es immer das Wichtigste, gesund und fit zu bleiben. Ich hoffe, wieder auf meine Einsatzzeiten zu kommen. Wir haben mit Carlo Ancelotti einen neuen Trainer. Aber sonst hat sich an der Mannschaft nicht ganz so viel geändert. Ich hoffe, dass ich schnell wieder hineinfinde und mir das Vertrauen vom Trainer erarbeiten kann.

Nach Pep Guardiola ist nun Carlo Ancelotti Dein Cheftrainer. Wie ist Dein Eindruck vom neuen Trainer?

Der erste Eindruck ist sehr gut. Er macht alles sehr ruhig und besonnen, hat eine beeindruckende Ausstrahlung.

Pep Guardiola hat Dich stark gefördert. Ist der Trainerwechsel eine große Umstellung?

Das ist keine große Umstellung, aber sicher etwas Neues. In den ersten Spielen wird sich zeigen, was die größten Unterschiede sind. Ich will mich auch unter dem neuen Trainer bestmöglich beweisen.

Bayern hat sich noch einmal verstärkt. Wie bewertest Du Deine Einsatzchancen in der nächsten Saison und wo siehst Du Dich in der nächsten Saison?

Ich bin eigentlich im defensiven Mittelfeld zu Hause. Das ist auch die Position, die mir und meinem Spiel am meisten entgegen kommt. Konkurrenz haben wir in der Mannschaft natürlich aber auf jeder Position. Wir haben jede Position sehr gut doppelt besetzt. Für mich ist es wichtig, gesund und fit zu bleiben. Ich werde auf jeden Fall versuchen, mich bestmöglich in jedem Training und jedem Spiel zu zeigen und meine Leistung abzurufen, egal wo ich am Ende aufgestellt werde.

In der abgelaufenen Saison konntest Du Erfahrung in allen Wettbewerben sammeln. Wer war übergreifend Dein unangenehmster Gegenspieler?

Mein härtester Gegenspieler war Alvaro Morata von Juventus Turin. Pep Guardiola hat mich in der Champions League als Innenverteidiger eingesetzt. Morata spielte Mittelstürmer. Er ist ein wuchtiger, schneller und trickreicher Angreifer. Der Spanier war bis jetzt der Beste, gegen den ich antreten musste.

Du bist in letzter Sekunde noch auf den EM-Zug aufgesprungen und hast Dich dort als Rechtsverteidiger bewährt. Wie sieht Deine Zielsetzung auf Nationalmannschaftsebene für die anstehende Saison aus?

Wenn man einmal in der Nationalmannschaft ist, möchte man da nicht mehr weg. Ich konnte da jetzt schon mal reinschnuppern und werde alles dafür geben, dabeizubleiben.

Gab es bei der EM Spieler, die sich ein bisschen um die jüngeren Spieler gekümmert haben?

Für uns junge Spieler war es nicht so schwer, im Nationalmannschaftskreis Fuß zu fassen, da alle jungen Spieler bereits etablierte Spieler kannten. Die erfahrenen Spieler haben uns alle gut aufgenommen. Für mich waren meine Teamkollegen Manuel Neuer und Thomas Müller wichtige Ansprechpartner. Zudem kennen wir jungen Spieler uns aus den Juniorennationalmannschaften des DFB und haben uns gegenseitig unterstützt.

Musstest Du ein bestimmtes Aufnahme-ritual bei der Nationalmannschaft absolvieren, nachdem Du Dein erstes Länderspiel bestritten hast?

Bisher nicht. Vielleicht kommt da noch was. Bei den Bayern musste ich singen. Ich hab mich für 'das Lied, Dieser Weg wird kein leichter sein' von Xavier Naidoo entschieden. Gut, dass da keine Kameras dabei waren (grinst).

Hast Du zum Abschluss noch einen Tipp für alle jungen Nachwuchsspieler, worauf es ankommt, um in der Karriere weit zu kommen?

Am wichtigsten ist, Spaß und Leidenschaft am Fußball zu haben, auch wenn es mal nicht so läuft. Nur wenn du den Spaß am Fußball hast, kannst du richtig Vollgas geben.

Interview: Andreas Jürgens



DAS FRITZ-WALTER- DREAM-TEAM DER FRAUEN

Die Auswahl unter den Medaillen-Gewinnerinnen, die aktuell für die Nationalmannschaft der Frauen spielen oder gespielt haben, ist groß. Diese Aufstellung ist daher nur ein Vorschlag für eine schlagkräftige Truppe. Es ist natürlich jedem selbst überlassen, seine ganz eigene Traumelf zu kreieren und munter ein- und auszuwechseln. Neben erfahrenen Spielerinnen wie beispielsweise Anja Mittag (140 Länderspiele) finden sich auch ganz junge Spielerinnen wie Sara Däbritz (21 Jahre alt) in dieser Aufstellung. Für die A-Nationalmannschaft setzte die scheidende Bundestrainerin Silvia Neid bisher 17 Medaillen-Gewinnerinnen ein, die zusammen auf eine Bilanz von 762 absolvierten Spielen und 218 Toren kommen. Rekordnationalspielerin unter den ausgezeichneten Spielerinnen ist Anja Mittag. Rekordtorschützin ist Célia Šašić mit 65 Treffern, die ihre Karriere im vergangenen Sommer mit der Auszeichnung „Deutschlands Fußballerin des Jahres“ erfolgreich beendete. Ebenfalls die Karriere beendet hat Nadine Kessler. Die Weltfußballerin von 2014 gab verletzungsbedingt ihren Rücktritt bekannt. Einen Platz im Dream-Team hat die torgefährliche Mittelfeldspielerin dennoch sicher.

STURM
CÉLIA ŠAŠIĆ
BRONZE 2005
111 LÄNDERSPIELE / 65 TORE

STURM
ALEXANDRA POPP
SILBER 2009
71 LÄNDERSPIELE / 35 TORE

MITTELFELD
SARA DÄBRITZ
GOLD 2014, SILBER 2013,
BRONZE 2012
31 LÄNDERSPIELE / 3 TORE

STURM
ANJA MITTAG
GOLD 2005
140 LÄNDERSPIELE / 45 TORE

MITTELFELD
MELANIE LEUPOLZ
GOLD 2013, BRONZE 2011
45 LÄNDERSPIELE / 8 TORE

MITTELFELD
DZSENI FER MAROZZAN
BRONZE 2009
63 LÄNDERSPIELE /
30 TORE

MITTELFELD
NADINE KESSLER
SILBER 2006
29 LÄNDERSPIELE / 7 TORE

ABWEHR
LUISA WENSING
SILBER 2011
22 LÄNDERSPIELE / 1 TOR

ABWEHR
BABETT PETER
GOLD 2007
97 LÄNDERSPIELE / 5 TORE

TOR
JANA BURMEISTER
GOLD 2008
24 U-LÄNDERSPIELE

ABWEHR
BIANCA SCHMIDT
BRONZE 2007
51 LÄNDERSPIELE / 3 TORE



Fritz Walter ist eine der größten Persönlichkeiten unserer Fußball-Geschichte und ich wünsche den Preisträgern, dass er für sie auf und neben dem Spielfeld ein Vorbild ist.

JOACHIM LÖW
DFB-Bundestrainer

„Fritz Walter wird für mich immer eine Person sein, die ich im Herzen trage. Für mich war Fritz Walter ein großes Vorbild. Ihn während meiner Zeit beim 1. FC Kaiserslautern kennengelernt zu haben, bedeutet mir sehr viel. Es ist hervorragend, dass durch die Fritz-Walter-Medaille seine Begeisterung für den Fußball weiterlebt und herausragende Nachwuchsspieler ausgezeichnet werden. Das hätte dem Fritz sicher gefallen.“

MIROSLAV KLOSE
Weltmeister 2014



20



Die Fritz-Walter-Medaille ist für junge Spielerinnen und Spieler eine tolle Auszeichnung. Sie erinnert an ihre herausragenden Leistungen und spornt sie dazu an, auch zukünftig weiter an sich zu arbeiten, um erfolgreich Fußball zu spielen und damit ein Vorbild für die vielen Nachwuchsfußballerinnen zu sein. Für die Vereine der Preisträger- und -trägerinnen ist sie eine Bestätigung der guten Jugendförderung.

BIRGIT PRINZ
Rekord-Nationalspielerin

Die Fritz-Walter-Medaille hält die Erinnerung an einen hervorragenden deutschen Fußballer aufrecht und ist für die jungen Nationalspieler/-innen die Bestätigung für bisher erbrachte Leistungen. Mich freut sehr, dass zuletzt sieben Spielerinnen, die mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet im Kader der Olympischen Spiele in Rio standen.

STEFFI JONES
Bundestrainerin (seit 2016)



Für die jungen Spielerinnen und Spieler ist diese Auszeichnung eine tolle Bestätigung ihrer Leistung, aber auch eine Verpflichtung für die kommenden Herausforderungen und Chancen, die der Fußball ihnen bietet.

SILVIA NEID
ehemalige Bundestrainerin (2005 bis 2016)



Fritz Walter war uns allen ein Vorbild und mir persönlich ein enger Freund. Ein großer Sportler, für den Menschlichkeit, Ehrlichkeit, Herzlichkeit und Fairness die höchsten Tugenden sind. Ich finde es gut, dass seine Stiftung gemeinsam mit dem DFB die besten Jugendspieler für ihr fußballerisches Können und ihre Persönlichkeit auch außerhalb des Platzes auszeichnet.

UWE SEELER
DFB-Ehrenspielführer

21



Als Ehrenspielführer der Nationalmannschaft liegt mir das Wohl des deutschen Fußballs sehr am Herzen. Die Medaille würdigt junge Talente, über deren Anzahl und Qualität sich sicher auch Fritz Walter gefreut hätte.

LOTHAR MATTHÄUS
DFB-Ehrenspielführer

FRITZ-WALTER-MEDAILLENGEWINNER HOLEN GOLD UND SILBER BEI OLYMPIA



Die Mannschaft von Bundestrainerin Silvia Neid kam im Turnierverlauf immer besser in Schwung und erreichte als Gruppenzweiter das Viertelfinale. Danach wurden China und Kanada ausgeschaltet. Im Finale des olympischen Turniers war es dann Dzenifer Marozsan, die mit einem Traumtor die Führung erzielte. Auch am zweiten Finaltor war sie beteiligt. Sie schlenzte einen Freistoß gegen den Pfosten, der so abprallte, dass ihn eine Schwedin beim Klärungsversuch ins eigene Netz bugsierte. Zwar kamen die Skandinavierinnen mit einem Anschlussstor noch einmal heran, vermochten jedoch nicht mehr, das Spiel zu drehen. Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel kein Halten mehr – **Gold für Deutschland und damit ein riesiger Erfolg für die Fritz-Walter-Medaillengewinnerinnen Melanie Leupolz, Alexandra Popp, Dzenifer Marozsan, Babett Peter, Anja Mittag, Sara Däbritz, Svenja Huth.**

Während die Frauen nahezu immer bei Olympischen Spielen vertreten sind, war es für die Männer seit 1988 in Seoul die erste Teilnahme. Das Olympia-Team war spätestens mit dem 10:0 gegen Fidschi im Turnier angekommen. Mit einem deutlichen Sieg über Portugal erreichte das Team von Trainer Horst Hrubesch das Halbfinale und schlug dort Nigeria. Im Traumfinale trafen die Deutschen dann auf Gastgeber Brasilien, die sich für das verlorene Halbfinale bei der WM 2014 revanchieren wollten. Im ausverkauften Maracanã-Stadion fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen, nachdem

Max Meyer das Führungstor von Superstar Neymar ausgleichen konnte. Die ersten vier Schützen trafen von beiden Teams, darunter auch die Fritz-Walter-Medaillengewinner Matthias Ginter und Julian Brandt. Letztlich gewann Brasilien durch Neymars Treffer, nachdem Nils Petersen verschossen hatte. Die Silbermedaille ist der größte Erfolg einer bundesdeutschen Fußballmannschaft bei Olympia. **Entscheidenden Anteil hatten daran die Fritz-Walter-Medaillengewinner: Matthias Ginter, Lukas Klostermann, Max Meyer, Leon Goretzka, Timo Horn, Lars Bender, Sven Bender, Julian Brandt.**

Für Bundestrainerin **Silvia Neid** und DFB-Juniorennationaltrainer **Horst Hrubesch** war es das letzte große Turnier. Ihre Mannschaften bereiteten ihnen einen tollen Abschied. „Das war das I-Tüpfelchen. Ich bin einfach total happy, dass wir dieses Spiel auch noch gewonnen haben, es war nicht einfach. Ich bin total stolz auf meine Mannschaft. Wir haben den Traum von der Goldmedaille wahr gemacht. Das ist einfach der Wahnsinn“, sagte Silvia Neid, die als Spielerin und Trainerin beim DFB insgesamt zweimal Weltmeisterin und achtmal Europameisterin wurde.

Horst Hrubesch, U19- und U21-Europameister als Trainer sowie Europameister 1980 als Spieler, sagte „Wir wussten vorher, dass das im Elfmeterschießen enden kann. Wir hatten die Chance, das Spiel vorher zu entscheiden. Ich habe den Jungs vor dem Elfmeterschießen gesagt, dass sie etwas Überraszendes geleistet haben. Wir gehen hier als Gewinner raus, nicht als Verlierer“. Auch DFB-Präsident Dr. Reinhard Grindel pflichtete beiden bei: „Die Gold- und Silbermedaille bei den Olympischen Spielen zu gewinnen ist ein großer Erfolg“.

22

DER WEG DER FRAUEN INS FINALE

	GEGNER	ERGEBNIS
Vorrunde	SIMBABWE	6:1 (2:0)
Vorrunde	AUSTRALIEN	2:2 (1:2)
Vorrunde	KANADA	1:2 (1:1)
Viertelfinale	CHINA	1:0 (0:0)
Halbfinale	KANADA	2:0 (1:0)
Finale	SCHWEDEN	2:1 (0:0)

TORSCHÜTZINNEN

Melanie Behringer	5
Sara Däbritz	3
Alexandra Popp	1
Dzenifer Marozsan	1
Melanie Leupolz	1

Eigentore durch SIM, AUS, SWE



23

DER WEG DER MÄNNER INS FINALE

	GEGNER	ERGEBNIS
Vorrunde	MEXIKO	2:2 (0:0)
Vorrunde	SÜDKOREA	3:3 (1:1)
Vorrunde	FIDSCHI	10:0 (6:0)
Viertelfinale	PORTUGAL	4:0 (1:0)
Halbfinale	NIGERIA	2:0 (1:0)
Finale	BRASILIEN	4:5 I.E.

TORSCHÜTZEN

Nils Petersen	6
Serge Gnabry	6
Max Meyer	5
Davie Selke	2
Matthias Ginter	2
Lukas Klostermann	1



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

PREISTRÄGER 2015



FRITZ WALTER
STIFTUNG

24

U19



JONATHAN TAH

GEBURTSTAG	11.02.1996 in Hamburg
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	1/0
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Fortuna Düsseldorf, Hamburger SV, Altona 93



TIMO WERNER

GEBURTSTAG	06.03.1996 in Stuttgart
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	RB Leipzig
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	45/34 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	VfB Stuttgart, TSV Steinhaldfeld



LUKAS KLOSTERMANN

GEBURTSTAG	03.06.1996 in Herdecke
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	RB Leipzig
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	22/0 (U)
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016
EHEMALIGE VEREINE	VfL Bochum, SSV Hagen-Fußball, FSV Gevelsberg

U17



FELIX PASSLACK

GEBURTSTAG	29.05.1998 in Bottrop
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Borussia Dortmund
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	28/7 (U)
ERFOLGE	U17-EM Zweiter 2015, Deutscher Meister B-Junioren 2015
EHEMALIGE VEREINE	Rot-Weiß Oberhausen, SV Fortuna Bottrop



NIKLAS DORSCH

GEBURTSTAG	15.01.1998 in Lichtenfels
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	16/0 (U)
ERFOLGE	U17-EM Zweiter 2015
EHEMALIGE VEREINE	1. FC Nürnberg, Deutsch-Tschechische Fußballschule, 1. FC Baierdorf



CONSTANTIN FROMMANN

GEBURTSTAG	27.05.1998 in Sasbach
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	SC Freiburg II
AKT. SPIELKLASSE	Oberliga
LÄNDERSPIELE/TORE	21/0 (U)
ERFOLGE	U17-EM Zweiter 2015
EHEMALIGE VEREINE	SV Oberachern

Legende:



Weltmeister / -in



Deutscher Meister



Europameisterin



Deutsche Meisterin

25

JUNIOR- INNEN



PAULINE BREMER

GEBURTSTAG	10.04.1996 in Ossenfeld
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Olympique Lyon (FRA)
AKT. SPIELKLASSE	1. Liga (FRA)
LÄNDERSPIELE/TORE	9/3
ERFOLGE	Champions League 2016, Französische Meisterin und Pokalsiegerin 2016, U20-Weltmeisterin 2014, U17-Europameisterin 2012
EHEMALIGE VEREINE	1. FFC Turbine Potsdam, SCW Göttingen von 1913, SVG Göttingen 07



NINA EHEGÖTZ

GEBURTSTAG	22.02.1997 in Dortmund
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	47/20 (U)
ERFOLGE	U17-Europameisterin 2014
EHEMALIGE VEREINE	1. FC Köln, FSV Gütersloh 2009, Sportgemeinschaft Lütgendortmund, PTSV Dortmund



LAURA FREIGANG

GEBURTSTAG	01.02.1998 in Kiel
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Penn State Nittany Lions (USA)
AKT. SPIELKLASSE	Universität USA
LÄNDERSPIELE/TORE	32/18 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	TSV Schott Mainz, Holstein Kiel, FSV Oppenheim

U19



NIKLAS STARK

GEBURTSTAG	14.04.1995 in Neustadt a.d. Aisch
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Hertha BSC
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	33/7 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2014
EHMALIGE VEREINE	1. FC Nürnberg, TSV Neustadt/Aisch, FSV Ipsheim



MAX MEYER

GEBURTSTAG	18.09.1995 in Oberhausen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Schalke 04
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	1/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, U17-EM Zweiter 2012
EHMALIGE VEREINE	MSV Duisburg, SC Rot-Weiß Oberhausen, SV Concordia Oberhausen, PSV Wesel Lackhausen (Futsal)



JOSHUA KIMMICH

GEBURTSTAG	08.02.1995 in Rottweil
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	5/0
ERFOLGE	Deutscher Meister 2015, DFB-Pokalsieger 2015, U19-Europameister 2014
EHMALIGE VEREINE	RB Leipzig, VfB Stuttgart, VfB Bösingen

U17



BENEDIKT GIMBER

GEBURTSTAG	19.02.1997 in Buchen
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	SV Sandhausen
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	33/1 (U)
ERFOLGE	Deutscher Meister A-Junioren 2014
EHMALIGE VEREINE	TSG 1899 Hoffenheim, SV Schefflenz, TSV Sulzbach



DAMIR BEKTIC

GEBURTSTAG	30.01.1997 in Berlin
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Hertha BSC II
AKT. SPIELKLASSE	Regionalliga
LÄNDERSPIELE/TORE	14/0 (U)
ERFOLGE	DFB-Junioren-Vereinspokalsieger 2015
EHMALIGE VEREINE	FC Internationale Berlin, 1. FC Wilmersdorf



TIMO KÖNIGSMANN

GEBURTSTAG	05.04.1997 in Hannover
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	Hannover 96
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	18/0 (U)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	Germania Grasdorf, FC Rethen

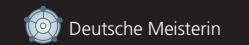
26



PREISTRÄGER 2014



Legende:



27

U18



JULIAN BRANDT

GEBURTSTAG	02.05.1996 in Bremen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	1/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, U19-Europameister 2014, Deutscher Meister A-Junioren 2013
EHMALIGE VEREINE	VfL Wolfsburg, FC Oberneuland, SC Borgfeld



LEVIN ÖZTUNALI

GEBURTSTAG	15.03.1996 in Hamburg
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	48/6 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2014
EHMALIGE VEREINE	SV Werder Bremen, Bayer Leverkusen, Hamburger SV, Eintracht Norderstedt, TuRa Harksheide



JONAS FÖHRENBACH

GEBURTSTAG	26.01.1996 in Freiburg
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	SC Freiburg
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	18/1 (U)
ERFOLGE	DFB A-Juniorenpokalsieger 2014
EHMALIGE VEREINE	PSV Freiburg

JUNIORINNEN



SARA DÄBRITZ

GEBURTSTAG	15.02.1995 in Amberg
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	31/3
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Deutsche Meisterin 2016, 2015, U20-Weltmeisterin 2014, Europameisterin 2013, U17-Europameisterin 2012
EHMALIGE VEREINE	SC Freiburg, SpVgg Weiden 2010, JfG Vilstal, SpVgg Ebermannsdorf



PAULINE BREMER

GEBURTSTAG	10.04.1996 in Ossenfeld
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Olympique Lyon (FRA)
AKT. SPIELKLASSE	1. Liga (FRA)
LÄNDERSPIELE/TORE	9/3
ERFOLGE	Champions League 2016, Französische Meisterin und Pokalsiegerin 2016, U20-Weltmeisterin 2014, U17-Europameisterin 2012
EHMALIGE VEREINE	1. FC Turbine Potsdam, SCW Göttingen von 1913, SVG Göttingen 07



JASMIN SEHAN

GEBURTSTAG	16.06.1997 in Parchim
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg II
AKT. SPIELKLASSE	2. Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	43/30 (U)
ERFOLGE	U17-Europameisterin 2012
EHMALIGE VEREINE	1. FC Neubrandenburg, Parchimer FC

U19



MATTHIAS GINTER

GEBURTSTAG	19.01.1994 in Freiburg i. Br.
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Borussia Dortmund
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	9/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, Weltmeister 2014
EHEMALIGE VEREINE	SC Freiburg, SV March



YANNICK GERHARDT

GEBURTSTAG	13.03.1994 in Würselen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	37/3 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	1. FC Köln, SC Kreuzau 05



DOMINIK KOHR

GEBURTSTAG	31.01.1994 in Trier
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Augsburg
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	27/1 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Bayer Leverkusen, TuS Issel

U17



TIMO WERNER

GEBURTSTAG	06.03.1996 in Stuttgart
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	RB Leipzig
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	45/34 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	VfB Stuttgart, TSV Steinhaldenfeld



JULIAN BRANDT

GEBURTSTAG	02.05.1996 in Bremen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	1/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, U19-Europameister 2014, Deutscher Meister A-Junioren 2013
EHEMALIGE VEREINE	VfL Wolfsburg, FC Oberneuland, SC Borgfeld



DONIS AVDIĆ

GEBURTSTAG	25.08.1996 in Osnabrück
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Schalke 04
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	17/12 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Sturm Graz, FC Schalke 04, VfL Osnabrück, SV Atter

U18



KEVIN AKPOGUMA

GEBURTSTAG	19.04.1995 in Neustadt a.d. Weinstraße
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Fortuna Düsseldorf
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	59/4 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2014
EHEMALIGE VEREINE	TSG 1899 Hoffenheim, Karlsruher SC, Rot-Weiß Speyer, Schwarz-Weiß Speyer, FC Bavaria Wörth, FC Neureut



JOSHUA KIMMICH

GEBURTSTAG	08.02.1995 in Rottweil
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	5/0
ERFOLGE	Deutscher Meister 2015, DFB-Pokalsieger 2015, U19-Europameister 2014
EHEMALIGE VEREINE	RB Leipzig, VfB Stuttgart, VfB Böisingen



ANTHONY SYHRE

GEBURTSTAG	18.03.1995 in Berlin
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	VfL Osnabrück
AKT. SPIELKLASSE	3. Liga
LÄNDERSPIELE/TORE	24/1 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2014
EHEMALIGE VEREINE	Hertha BSC II, Nordberliner SC, SC Heiligensee

JUNIORINNEN



MELANIE LEUPOLZ

GEBURTSTAG	14.04.1994 in Wangen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	45/8
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Deutsche Meisterin 2016, 2015, U20-Weltmeisterin 2014, Europameisterin 2013, Zweite U20 WM 2012
EHEMALIGE VEREINE	SC Freiburg, TSV Ratzenried, TSV Tettang



SARA DÄBRITZ

GEBURTSTAG	15.02.1995 in Amberg
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	31/3
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Deutsche Meisterin 2016, 2015, U20-Weltmeisterin 2014, Europameisterin 2013, U17-Europameisterin 2012
EHEMALIGE VEREINE	SC Freiburg, SpVgg Weiden 2010, JfG Vilstal, SpVgg Ebermannsdorf



FRANZISKA JASER

GEBURTSTAG	20.01.1996 in Burgau
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	FC Basel (SUI)
AKT. SPIELKLASSE	1. Liga (SUI)
LÄNDERSPIELE/TORE	18/0 (U)
ERFOLGE	U20-Weltmeisterin 2014, U17-Europameisterin 2012
EHEMALIGE VEREINE	SC Freiburg, North Carolina State University, FC Bayern München, TSG Thannhausen, SV Unterknöringen

U19



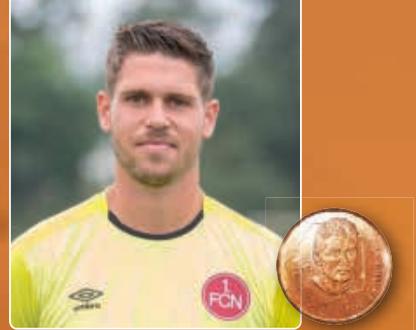
ANTONIO RÜDIGER

GEBURTSTAG	03.03.1993 in Berlin
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	AS Rom (ITA)
AKT. SPIELKLASSE	Serie A
LÄNDERSPIELE/TORE	11/0
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	VfB Stuttgart, Borussia Dortmund, FC Hertha 03 Zehlendorf, NSF Gropiusstadt, SV Tasmania Berlin, VfB Sperber 1912 Neu-Kölln



ANDRÉ HOFFMANN

GEBURTSTAG	28.02.1993 in Essen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Hannover 96
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	38/3 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	MSV Duisburg, Phönix Essen, Sus Harzopf



PATRICK RAKOVSKY

GEBURTSTAG	02.06.1993 in Olpe
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	1. FC Nürnberg
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	17/0 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	FC Schalke 04, Slavia Prag, Sparta Prag, Dukla Prag

U17



LEON GORETZKA

GEBURTSTAG	06.02.1995 in Bochum
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Schalke 04
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	1/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, U17-EM Zweiter 2012
EHEMALIGE VEREINE	VfL Bochum, Werner SV Bochum 06



MAX MEYER

GEBURTSTAG	18.09.1995 in Oberhausen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Schalke 04
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	1/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, U17-EM Zweiter 2012
EHEMALIGE VEREINE	MSV Duisburg, SC Rot-Weiß Oberhausen, SV Concordia Oberhausen, PSV Wesel Lackhausen (Futsal)



PASCAL ITTER

GEBURTSTAG	03.04.1995 in Schwalmstadt
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	SC Paderborn
AKT. SPIELKLASSE	3. Liga
LÄNDERSPIELE/TORE	43/1 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2014, U17-EM Zweiter 2012
EHEMALIGE VEREINE	SV Grödig (AUT), FC Schalke 04, 1. FC Nürnberg, TV Schierling

30



PREISTRÄGER 2012



Legende:



31

U18



MATTHIAS GINTER

GEBURTSTAG	19.01.1994 in Freiburg i. Br.
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Borussia Dortmund
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	9/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, Weltmeister 2014
EHEMALIGE VEREINE	SC Freiburg, SV March



THOMAS PLEDL

GEBURTSTAG	23.05.1994 in Bischofsmais
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	SV Sandhausen
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	32/6 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	FC Ingolstadt, SpVgg Greuther Fürth, TSV 1860 München, SpVgg Grün-Weiss Deggendorf, SV Bischofsmais



DOMINIK KOHR

GEBURTSTAG	31.01.1994 in Trier
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Augsburg
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	27/1 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Bayer Leverkusen, TuS Issel

JUNIORINNEN



LENA LOTZEN

GEBURTSTAG	20.01.1993 in Würzburg
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	25/4
ERFOLGE	Deutsche Meisterin 2016, 2015, Europameisterin 2013, DFB-Pokalsiegerin 2012, U19-Europameisterin 2011, Zweite U20 WM 2012, Dritte U17-Europameisterschaft 2010
EHEMALIGE VEREINE	JfG Kreis Würzburg Süd-West, TG Höchberg



LINA MAGULL

GEBURTSTAG	15.08.1994 in Dortmund
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	SC Freiburg
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	4/2
ERFOLGE	Deutsche Meisterin 2013, DFB-Pokalsiegerin 2013, 2015, Champions League 2014, Zweite U20 WM 2012, Dritte U17-EM 2011, Dritte U17-EM 2010
EHEMALIGE VEREINE	VfL Wolfsburg, FSV Gütersloh 2009, SuS Kaiserau 1920, Hombrucher SV 09/72, Hörder SC 1910



SARA DÄBRITZ

GEBURTSTAG	15.02.1995 in Amberg
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	31/3
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Deutsche Meisterin 2016, 2015, U20-Weltmeisterin 2014, Europameisterin 2013, U17-Europameisterin 2012
EHEMALIGE VEREINE	SC Freiburg, SpVgg Weiden 2010, JfG Vilstal, SpVgg Ebermannsdorf

U19



MARC-ANDRÉ TER STEGEN

GEBURTSTAG	30.04.1992 in Mönchengladbach
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	FC Barcelona (ESP)
AKT. SPIELKLASSE	Primera División
LÄNDERSPIELE/TORE	6/0
ERFOLGE	Champions League Sieger 2015, Spanischer Meister und Pokalsieger 2016, 2015, U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	Borussia Mönchengladbach



MATTHIAS ZIMMERMANN

GEBURTSTAG	16.06.1992 in Pforzheim
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	VfB Stuttgart
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	47/1 (U)
ERFOLGE	U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	Bor. Mönchengladbach II, SV Sandhausen, Bor. Mönchengladbach, Karlsruher SC, VfB Grötzingen



KEVIN VOLLAND

GEBURTSTAG	30.07.1992 in Marktoberdorf
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	6/0
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	TSG 1899 Hoffenheim, TSV 1860 München, TSG Thannhausen, FC Memmingen, FC Thalhofen

U17



EMRE CAN

GEBURTSTAG	12.01.1994 in Frankfurt/Main
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Liverpool (ENG)
AKT. SPIELKLASSE	Premier League
LÄNDERSPIELE/TORE	7/0
ERFOLGE	Champions League 2013, Deutscher Meister 2013, DFB-Pokal 2013, U17-WM Dritter 2011, U17-EM Zweiter 2011
EHEMALIGE VEREINE	Bayer 04 Leverkusen, FC Bayern München, Eintracht Frankfurt, SV Blau-Gelb Frankfurt



ROBIN YALCIN

GEBURTSTAG	25.01.1994 in Deggendorf
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Caykur Rizespor (TUR)
AKT. SPIELKLASSE	Süper Lig
LÄNDERSPIELE/TORE	46/0 (U)
ERFOLGE	U17-WM-Dritter 2011, U17-Vize-Europameister 2011
EHEMALIGE VEREINE	VfB Stuttgart, SpVgg Grün-Weiß Deggendorf



ODISSEAS VLACHODIMOS

GEBURTSTAG	26.04.1994 in Stuttgart
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	Panathinaikos Athen (GRE)
AKT. SPIELKLASSE	Super League
LÄNDERSPIELE/TORE	47/0 (U)
ERFOLGE	U17-WM-Dritter 2011, U17-Vize-Europameister 2011
EHEMALIGE VEREINE	VfB Stuttgart, VfL Stuttgart-Wangen

PREISTRÄGER 2011

32



Legende:



33

U18



JULIAN DRAXLER

GEBURTSTAG	20.09.1993 in Gladbeck
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	24/2
ERFOLGE	Weltmeister 2014, DFB-Pokalsieger 2011
EHEMALIGE VEREINE	FC Schalke 04, SSV Buer 07/28, BV Rentfort



SONNY KITTEL

GEBURTSTAG	06.01.1993 in Gießen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Ingolstadt
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	22/4 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Eintracht Frankfurt, VfB Gießen



MARKUS MENDLER

GEBURTSTAG	07.01.1993 in Memmingen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	1. FC Saarbrücken
AKT. SPIELKLASSE	Regionalliga
LÄNDERSPIELE/TORE	18/8 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Stuttgarter Kickers, 1. FC Nürnberg, SV Sandhausen, 1. FC Nürnberg, FC Memmingen, TSV Legau

JUNIOR- INNEN



JOHANNA ELSIG

GEBURTSTAG	01.11.1992 in Düren
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	1. FFC Turbine Potsdam
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	44/5 (U)
ERFOLGE	U19-Europameisterin 2011, U17-Europameisterin 2009,
EHEMALIGE VEREINE	Bayer 04 Leverkusen, FC Düren Niederau 08



LUISA WENSING

GEBURTSTAG	08.02.1993 in Goch
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	22/1
ERFOLGE	Europameisterin 2013, Zweite U20 WM 2012, Deutsche Meisterin 2014/13, DFB-Pokalsiegerin 2016/15/13, Champions League 2014/13, U19-Europameisterin 2011, U17-Europameisterin 2009,
EHEMALIGE VEREINE	FCR 2001 Duisburg, Rheinwacht Erfgen



MELANIE LEUPOLZ

GEBURTSTAG	14.04.1994 in Wangen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	45/8
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Deutsche Meisterin 2016, 2015, U20-Weltmeisterin 2014, Europameisterin 2013, Zweite U20 WM 2012
EHEMALIGE VEREINE	SC Freiburg, TSV Ratzenried, TSV Tettngang

U19



PENIEL KOKOU MLAPA

GEBURTSTAG	20.02.1991 in Lomé (TGO)
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	VfL Bochum
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	31/9 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	1. FC Nürnberg, Bor. Mönchengladbach, TSG 1899 Hoffenheim, TSV 1860 München, FC Unterföhring



STEFAN BELL

GEBURTSTAG	24.08.1991 in Andernach
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	1. FSV Mainz 05
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	14/1 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Eintracht Frankfurt, TSV 1860 München, 1. FSV Mainz 05, TuS Mayen



SHERVIN RADJABALI-FARDI

GEBURTSTAG	17.05.1991 in Berlin
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	–
AKT. SPIELKLASSE	–
LÄNDERSPIELE/TORE	39/0 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Hansa Rostock, Hertha BSC, Alemannia Aachen, Hertha BSC, Hertha 03 Zehlendorf, Lichterfelder FC

U17



TIMO HORN

GEBURTSTAG	12.05.1993 in Köln
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	1. FC Köln
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	33/0 (U)
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016
EHEMALIGE VEREINE	SC Rondorf



ANDRÉ HOFFMANN

GEBURTSTAG	28.02.1993 in Essen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Hannover 96
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	38/3 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	MSV Duisburg, Phönix Essen, SuS Haarzopf



KOLJA PUSCH

GEBURTSTAG	12.02.1993 in Wuppertal
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	SSV Jahn Regensburg
AKT. SPIELKLASSE	3. Liga
LÄNDERSPIELE/TORE	19/6 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Chemnitzer FC, Bayer Leverkusen II, Grün-Weiß Wuppertal, TSV 05 Ronsdorf

PREISTRÄGER 2010

U18



MARIO GÖTZE

GEBURTSTAG	03.06.1992 in Memmingen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Borussia Dortmund
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	56/17
ERFOLGE	Weltmeister 2014, Deutscher Meister 2016, 2015, 2014, 2012, 2011; DFB-Pokalsieger 2016, 2014, 2012; U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	FC Bayern München, Borussia Dortmund, SC Ronsberg, FC Eintracht Homburg



REINHOLD YABO

GEBURTSTAG	10.02.1992 in Aldenhoven
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	RB Salzburg (AUT)
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	60/3 (U)
ERFOLGE	U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	Karlsruher SC, 1. FC Köln, Alemannia Aachen, 1. FC Köln, SV Teutonia Niedermerz



MATTHIAS ZIMMERMANN

GEBURTSTAG	16.06.1992 in Pforzheim
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	VfB Stuttgart
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	47/1 (U)
ERFOLGE	U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	Bor. Mönchengladbach II, SV Sandhausen, Borussia Mönchengladbach, Karlsruher SC, VfB Grötzingen

JUNIORINNEN



SVENJA HUTH

GEBURTSTAG	25.01.1991 in Alzenau
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	1. FFC Turbine Potsdam
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	19/0
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Europameisterin 2013, U20-Weltmeisterin 2010, U17-Europameisterin 2008, DFB-Pokalsiegerin 2014/11/08/07, Deutsche Meisterin 2008, Champions League 2015/08
EHEMALIGE VEREINE	1. FFC Frankfurt, FC Bayern Alzenau, TSG Kälberau 1914



RAMONA PETZELBERGER

GEBURTSTAG	13.11.1992 in Essen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayer Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	47/11 (U)
ERFOLGE	Zweite U20 WM 2012, U19-Europameisterin 2011, U17-Europameisterin 2009
EHEMALIGE VEREINE	SC 07 Bad Neuenahr, SG Wattenscheid 09, FCR 2001 Duisburg, Polizei SV Essen



KYRA MALINOWSKI

GEBURTSTAG	20.01.1993 in Bochum
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	–
AKT. SPIELKLASSE	–
LÄNDERSPIELE/TORE	35/30 (U)
ERFOLGE	U17-Europameisterin 2009
EHEMALIGE VEREINE	SGS Essen, SG Wattenscheid 09, SW Eppendorf

U19



LEWIS HOLTBY

GEBURTSTAG	18.09.1990 in Erkelenz
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Hamburger SV
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	3/0
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	FC Fulham, Tottenham Hotspurs, Schalke 04, 1. FSV Mainz 05, VfL Bochum, Schalke 04, Alemannia Aachen, Bor. Mönchengladbach, Sparta Gerderath



KONSTANTIN RAUSCH

GEBURTSTAG	15.03.1990 in Koshevnikovo (RUS)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	1. FC Köln
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	51/1 (U)
ERFOLGE	U17-WM-Dritter 2007
EHEMALIGE VEREINE	SV Darmstadt 98, VfB Stuttgart, Hannover 96, SV Nienhagen, TuS Lachendorf



ANDRÉ SCHÜRRLE

GEBURTSTAG	06.11.1990 in Ludwigshafen
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Borussia Dortmund
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	55/20
ERFOLGE	Weltmeister 2014, DFB-Pokalsieger 2015, A-Junioren Meister 2009
EHEMALIGE VEREINE	VfL Wolfsburg, Chelsea FC, Bayer Leverkusen, 1.FSV Mainz 05, Ludwigshafener SC

U17



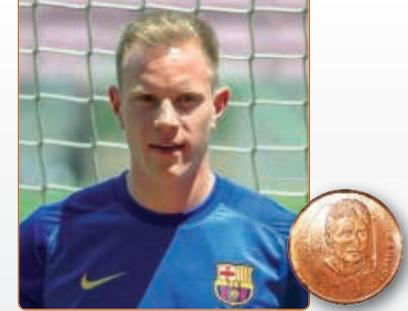
MARIO GÖTZE

GEBURTSTAG	03.06.1992 in Memmingen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Borussia Dortmund
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	56/17
ERFOLGE	Weltmeister 2014, Deutscher Meister 2016, 2015, 2014, 2012, 2011; DFB-Pokalsieger 2016, 2014, 2012; U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	FC Bayern München, Borussia Dortmund, SC Ronsberg, FC Eintracht Hombruch



REINHOLD YABO

GEBURTSTAG	10.02.1992 in Aldenhoven
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	RB Salzburg (AUT)
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	60/3 (U)
ERFOLGE	U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	Karlsruher SC, 1. FC Köln, Alemannia Aachen, 1. FC Köln, SV Teutonia Niedermerz



MARC-ANDRÉ TER STEGEN

GEBURTSTAG	30.04.1992 in Mönchengladbach
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	FC Barcelona (ESP)
AKT. SPIELKLASSE	Primera División
LÄNDERSPIELE/TORE	6/0
ERFOLGE	Champions League Sieger 2015, Spanischer Meister und Pokalsieger 2016, 2015, U17-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	Borussia Mönchengladbach

PREISTRÄGER 2009

36



Legende:



37

U18



MARCO TERRAZZINO

GEBURTSTAG	15.04.1991 in Mannheim
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	TSG 1899 Hoffenheim
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	15/4 (U)
ERFOLGE	B-Junioren Meister 2008
EHEMALIGE VEREINE	VfL Bochum, SC Freiburg, Karlsruher SC, TSG 1899 Hoffenheim, VfL Neckarau, TSV Neckarau



SÖREN BERTRAM

GEBURTSTAG	05.06.1991 in Uelzen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Erzgebirge Aue
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	26/2 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	Hallescher FC, VfL Bochum, FC Augsburg, Hamburger SV, FC St. Pauli, SV Teutonia Uelzen



FELIX KROOS

GEBURTSTAG	12.03.1991 in Greifswald
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	1. FC Union Berlin
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	35/20 (U)
ERFOLGE	–
EHEMALIGE VEREINE	SV Werder Bremen, FC Hansa Rostock, Greifswalder SC

JUNIORINNEN



MARINA HEGERING

GEBURTSTAG	17.04.1990 in Bocholt
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayer 04 Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	62/7 (U)
ERFOLGE	U20-Weltmeisterin 2010, U20-WM-Dritte 2008, DFB-Pokalsiegerin 2009/10, Champions League 2009
EHEMALIGE VEREINE	FCR 2001 Duisburg, DJK SV Lowick



ALEXANDRA POPP

GEBURTSTAG	06.04.1991 in Witten
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	71/35
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Dt. Meisterin 2014, 2013; DFB-Pokalsiegerin 2016/15/13/10/09; Champions League 2014/13/09; U20-Weltmeisterin 2010, U17-Europameisterin 2008, Fußballerin des Jahres 2016, 2014
EHEMALIGE VEREINE	FCR 2001 Duisburg, 1.FFC Recklinghausen, FC Silschede



DZSENIKER MAROZSÁN

GEBURTSTAG	18.04.1992 in Budapest (HUN)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Olympique Lyon (FRA)
AKT. SPIELKLASSE	1. Liga (FRA)
LÄNDERSPIELE/TORE	63/30
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Europameisterin 2013, U20-Weltmeisterin 2010, U17-WM-Dritte 2008, U17-Europameisterin 2008, DFB-Pokalsiegerin 2014, 2011, Champions League 2015
EHEMALIGE VEREINE	1. FFC Frankfurt, 1. FC Saarbrücken, DJK Burbach

U19



DENNIS DIEKMEIER

GEBURTSTAG	20.10.1989 in Thedinghausen
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Hamburger SV
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	27/5 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2008
EHMALIGE VEREINE	1. FC Nürnberg, SV Werder Bremen, TSV Verden, TSV Bierden



FLORIAN JUNGWIRTH

GEBURTSTAG	27.01.1989 in Gräfelfing
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	SV Darmstadt 98
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	49/2 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2008, DFB-Junioren-Pokalsieger 2007, B-Jugend-Meister 2006
EHMALIGE VEREINE	VfL Bochum, Dynamo Dresden, TSV 1860 München, TSV Eintracht Karlsfeld



MARCEL RISSE

GEBURTSTAG	17.12.1989 in Köln
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	1. FC Köln
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	16/6 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2008, DFB-Junioren-Pokalsieger 2008, A-Jugend-Meister 2007
EHMALIGE VEREINE	1. FSV Mainz 05, 1. FC Nürnberg, Bayer 04 Leverkusen, TuS Höhenhaus

U17



MANUEL GULDE

GEBURTSTAG	12.02.1991 in Mannheim
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	SC Freiburg
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	26/3 (U)
ERFOLGE	B-Jugend-Meister 2008
EHMALIGE VEREINE	Karlsruher SC, SC Paderborn 07, TSG 1899 Hoffenheim, VfL Neckarau, SC Pfingstberg-Hochstätt



LENNART HARTMANN

GEBURTSTAG	03.04.1991 in Berlin
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	VSG Altglienicke
AKT. SPIELKLASSE	Oberliga, Jura-Studium
LÄNDERSPIELE/TORE	39/3 (U)
ERFOLGE	-
EHMALIGE VEREINE	Tennis Borussia Berlin, Berliner AK 07, SV Babelsberg 03, Alemannia Aachen, Hertha BSC, Mariendorfer SV, Hertha 03 Zehlendorf



SHERVIN RADJABALI-FARDI

GEBURTSTAG	17.05.1991 in Berlin
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	-
AKT. SPIELKLASSE	-
LÄNDERSPIELE/TORE	39/0 (U)
ERFOLGE	-
EHMALIGE VEREINE	Hansa Rostock, Hertha BSC, Alemannia Aachen, Hertha BSC, Hertha 03 Zehlendorf, Lichterfelder FC

PREISTRÄGER 2008

38



Legende:



39

U18



TONI KROOS

GEBURTSTAG	04.01.1990 in Greifswald
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Real Madrid
AKT. SPIELKLASSE	Primera División
LÄNDERSPIELE/TORE	71/11
ERFOLGE	Weltmeister 2014, Champions League 2016, 2013, WM Dritter 2010, Deutscher Meister 2014, 2013, 2008; Deutscher Pokalsieger 2014, 2013, 2008
EHMALIGE VEREINE	FC Bayern München, Bayer 04 Leverkusen, FC Hansa Rostock, Greifswalder SC



SEBASTIAN RUDY

GEBURTSTAG	28.02.1990 in Villingen-Schwenningen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	TSG 1899 Hoffenheim
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	11/0
ERFOLGE	U17-WM-Dritter 2007
EHMALIGE VEREINE	VfB Stuttgart, SV Zimmern, FC Dietingen



RICHARD SUKUTA-PASU

GEBURTSTAG	24.06.1990 in Wuppertal
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	SV Sandhausen
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	53/20 (U)
ERFOLGE	U19-Europameister 2008, DFB-Junioren-Pokalsieger 2008, A-Jugend-Meister 2007
EHMALIGE VEREINE	Energie Cottbus, KSV Cercle Brugge (BEL), VfL Bochum, SK Sturm Graz, 1. FC Kaiserslautern, FC St. Pauli, Bayer 04 Leverkusen, Grün-Weiß Wuppertal

JUNIORINNEN



JANA BURMEISTER

GEBURTSTAG	06.03.1989 in Sonneberg
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	24/0 (U)
ERFOLGE	Deutsche Meisterin 2014, 2013; DFB-Pokalsiegerin 2016/15/13; Champions League 2014/13; U20-WM-Dritte 2008, U19-Europameisterin 2007
EHMALIGE VEREINE	FF USV Jena, SC 1903 Weimar, SG Spielzeugstadt Sonneberg, SG 1951 Sonneberg



KIM KULIG-SOYAH

GEBURTSTAG	09.04.1990 in Herrenberg
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Karriereende 2015
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	33/7
ERFOLGE	Europameisterin 2009, U20-Weltmeisterin 2010, U20-WM-Dritte 2008; DFB-Pokalsiegerin 2014
EHMALIGE VEREINE	1. FFC Frankfurt, Hamburger SV, VfL Sindelfingen, SV Unterjesingen, SV Poltringen



VALERIA KLEINER

GEBURTSTAG	27.03.1991 in Lindau
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	-
AKT. SPIELKLASSE	-
LÄNDERSPIELE/TORE	55/7 (U)
ERFOLGE	U20-Weltmeisterin 2010, U17-Europameisterin 2008, U17-WM-Dritte 2008, DFB-Pokalsiegerin 2011
EHMALIGE VEREINE	Bayer Leverkusen, FC Bayern München, 1. FFC Frankfurt, SC Freiburg, VfB Friedrichshafen, FC Wangen, TSV Oberreitnau

U19



BENEDIKT HÖWEDES

GEBURTSTAG	29.02.1988 in Haltern am See
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	FC Schalke 04
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	40/2
ERFOLGE	Weltmeister 2014, U21-Europameister 2009, DFB-Pokalsieger 2011
EHEMALIGE VEREINE	SG Herten Langenbochum, TuS Haltern



MANUEL KONRAD

GEBURTSTAG	14.04.1988 in Illertissen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Dynamo Dresden
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	34/4 (U)
ERFOLGE	-
EHEMALIGE VEREINE	FSV Frankfurt, SpVgg Unterhaching, SC Freiburg, SSV Ulm 1846, TSV Neu-Ulm, TSV Obenhausen



JÉRÔME BOATENG

GEBURTSTAG	03.09.1988 in Berlin
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	65/1
ERFOLGE	Weltmeister 2014, Champions League 2013, Engl. Pokalsieger 2011, WM Dritter 2010, U21-Europameister 2009, Deutscher Meister 2016/15/14/13; Dt. Pokalsieger 2016/14/13, Fußballer d. Jahres 2016
EHEMALIGE VEREINE	Manchester City, Hamburger SV, Hertha BSC, Tennis Borussia Berlin

U17



PATRICK FUNK

GEBURTSTAG	11.02.1990 in Aalen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	SV Wehen Wiesbaden
AKT. SPIELKLASSE	3. Liga
LÄNDERSPIELE/TORE	66/10 (U)
ERFOLGE	U17-WM-Dritter 2007
EHEMALIGE VEREINE	VfB Stuttgart, FC St. Pauli, VfB Stuttgart, SSV Ulm 1846, SV Ebnet, FV 08 Unterkochen



KONSTANTIN RAUSCH

GEBURTSTAG	15.03.1990 in Koshevnikovo (RUS)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	1. FC Köln
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	51/1 (U)
ERFOLGE	U17-WM-Dritter 2007
EHEMALIGE VEREINE	SV Darmstadt 98, VfB Stuttgart, Hannover 96, SV Nienhagen, TuS Lachendorf



NILS TEIXEIRA

GEBURTSTAG	10.07.1990 in Bonn
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Dynamo Dresden
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	58/0 (U)
ERFOLGE	U17-WM-Dritter 2007, A-Juniorenpokalsieger 2008, Deutscher Meister A-Jugend 2007
EHEMALIGE VEREINE	FSV Frankfurt, Kickers Offenbach, Bayer 04 Leverkusen, Bonner SC

PREISTRÄGER 2007

40



Legende:



41

U18



MARKO MARIN

GEBURTSTAG	13.03.1989 in Bosanska Gradiška (BIH)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Olympiakos Piräus
AKT. SPIELKLASSE	Super League
LÄNDERSPIELE/TORE	16/1
ERFOLGE	Europe League Sieger 2014, 2013; WM Dritter 2010; U21-Europameister 2009
EHEMALIGE VEREINE	Trabzonspor, AC Florenz, FC Sevilla, Chelsea FC, SV Werder Bremen, Bor. Mönchengladbach, Eintracht Frankfurt, SG 01 Hoechst



ERIC-MAXIM CHOUPO-MOTING

GEBURTSTAG	23.03.1989 in Hamburg
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	FC Schalke 04
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	43/13 (KAM)
ERFOLGE	1. FSV Mainz 05, 1. FC Nürnberg, Hamburger SV, FC St. Pauli, Altona 93, FC Teutonia 05
EHEMALIGE VEREINE	Bayer Leverkusen, Hamburger SV, Eintracht Norderstedt, TuRa Harksheide



STEFAN REINARTZ

GEBURTSTAG	01.01.1989 in Engelskirchen
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	Karriereende 2016
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	3/0
ERFOLGE	U19-Europameister 2008, A-Junioren-Pokalsieger 2008, A-Junioren-Meister 2007
EHEMALIGE VEREINE	Eintracht Frankfurt, Bayer 04 Leverkusen, 1. FC Nürnberg, SSG Bergisch Gladbach, Heiligenhauser SV

JUNIORINNEN



BABETT PETER

GEBURTSTAG	12.05.1988 in Oschatz
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	97/5
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Weltmeisterin 2007, Europameisterin 2009, Olympia-Bronze 2008, DFB-Pokalsiegerin 2016/15/14/06, Deutsche Meisterin 2012/11/10/09/06; Champions League 2010
EHEMALIGE VEREINE	1. FFC Frankfurt, 1. FFC Turbine Potsdam, 1. FC Lokomotive Leipzig, VfB Leipzig, FSV Oschatz



KATHARINA BAUNACH

GEBURTSTAG	18.01.1989 in Würzburg
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	2/0
ERFOLGE	Deutsche Meisterin 2016, 2015, DFB-Pokalsiegerin 2012, U20-WM-Dritte 2008, U19-Europameisterin 2007
EHEMALIGE VEREINE	SV 67 Weinberg, PSV Sieboldshöhe Würzburg



BIANCA SCHMIDT

GEBURTSTAG	23.01.1990 in Gera
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	1.FFC Turbine Potsdam
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	51/3
ERFOLGE	Europameisterin 2013/09; U20-Weltmeisterin 2010; U20-WM-Dritte 2008, U19-Europameisterin 2007; Deutsche Meisterin 2012/11/10/09; DFB-Pokalsiegerin 2014, Champions League 2010
EHEMALIGE VEREINE	1. FFC Frankfurt, 1.FFC Turbine Potsdam, 1. FC Gera 03, TSV 1880 Gera-Zwötzen

U19



KEVIN-PRINCE BOATENG

GEBURTSTAG	06.03.1987 in Berlin
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	UD Las Palmas (ESP)
AKT. SPIELKLASSE	Primera División
LÄNDERSPIELE/TORE	15/2 (GHA)
ERFOLGE	Italienischer Meister 2011, Englischer Liga-Pokal-Sieger 2008
EHMALIGE VEREINE	FC Schalke 04, AC Mailand, CFC Genua, FC Portsmouth, Borussia Dortmund, Tottenham Hotspur, Hertha BSC, Reinickendorfer Füchse



ROBERT FLESSERS

GEBURTSTAG	11.02.1987 in Viersen
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Rot-Weiß Oberhausen
AKT. SPIELKLASSE	Regionalliga
LÄNDERSPIELE/TORE	51/5 (U)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	Wuppertaler SV, Rot Weiss Ahlen, FC Ingolstadt 04, 1. FSV Mainz 05, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Viersen



DANIEL ADLUNG

GEBURTSTAG	01.10.1987 in Fürth
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	TSV 1860 München
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	31/1 (U)
ERFOLGE	U21-Europameister 2009
EHMALIGE VEREINE	Energie Cottbus, VfL Wolfsburg, Alemannia Aachen, SpVgg Greuther Fürth, 1. FC Nürnberg, SC Hiltlpolstein

U17



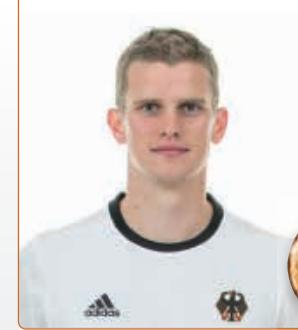
LARS BENDER

GEBURTSTAG	27.04.1989 in Rosenheim
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Bayer 04 Leverkusen
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	19/4 (U)
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, U19-Europameister 2008
EHMALIGE VEREINE	TSV 1860 München, SpVgg Unterhaching, TSV Brannenburg



MARKO MARIN

GEBURTSTAG	13.03.1989 in Bosanska Gradiška (BIH)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Olympiakos Piräus
AKT. SPIELKLASSE	Super League
LÄNDERSPIELE/TORE	16/1
ERFOLGE	Europe League Sieger 2014, 2013; WM Dritter 2010; U21-Europameister 2009
EHMALIGE VEREINE	Trabzonspor, AC Florenz, FC Sevilla, Chelsea FC, SV Werder Bremen, Bor. Mönchengladbach, Eintracht Frankfurt, SG 01 Hoechst



SVEN BENDER

GEBURTSTAG	27.04.1989 in Rosenheim
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Borussia Dortmund
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	7/0
ERFOLGE	Olympia-Silber 2016, U19-Europameister 2008, DFB-Pokalsieger 2012, Dt. Meister 2012, 2011
EHMALIGE VEREINE	TSV 1860 München, SpVgg Unterhaching, TSV Brannenburg

PREISTRÄGER 2006

42



Legende:



43

U18



SERGEJ EVLJUSKIN

GEBURTSTAG	04.01.1988 in Alekseevka (KAS)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Hessen Kassel
AKT. SPIELKLASSE	Regionalliga
LÄNDERSPIELE/TORE	42/7 (U)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	Goslarer SC, SV Babelsberg 03, Hansa Rostock, VfL Wolfsburg, Braunschweig SC



ALEXANDER EBERLEIN

GEBURTSTAG	14.01.1988 in Fürth
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	ASC Boxdorf
AKT. SPIELKLASSE	Kreisklasse (Spielertrainer)
LÄNDERSPIELE/TORE	23/0 (U)
ERFOLGE	A-Junioren-Pokalsieger 2007
EHMALIGE VEREINE	TSV Bruch, Wacker Burghausen, SV Sandhausen, TSV 1860 München, SpVgg Greuther Fürth, SF Großgründlach



JOSÉ-ALEX IKENG

GEBURTSTAG	30.01.1988 in Bafia (CMR)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	–
AKT. SPIELKLASSE	–
LÄNDERSPIELE/TORE	8/3 (U)
ERFOLGE	B-Junioren Meister 2004
EHMALIGE VEREINE	Stuttgarter Kickers, Hansa Rostock, SC Austria Lustenau, FC Ingolstadt 04, SV Werder Bremen, VfB Stuttgart, SpVgg Ludwigsburg, SV Germania Bietigheim, VfR Sersheim

JUNIORINNEN



ANNA BLÄSSE

GEBURTSTAG	27.02.1987 in Weimar
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	VfL Wolfsburg
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	10/0
ERFOLGE	Deutsche Meisterin und Champions League 2014/13; DFB-Pokalsiegerin 2016/15/13, U19-Weltmeisterin 2004
EHMALIGE VEREINE	Hamburger SV, FF USV Jena, SC 03 Weimar, FSV Weimar, SV Niedergrunstedt



NADINE KESSLER

GEBURTSTAG	04.04.1988 in Landstuhl
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Karriereende 2016
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	29/7
ERFOLGE	Europas Fußballerin des Jahres 2014, Europameisterin 2013, U 20-WM-Dritte 2008, U19-Europameisterin 2007, U19-Weltmeisterin 2006, Deutsche Meisterin 2014/13/11/10, Champ. League 2014/13/10; DFB-Pokalsiegerin 2016/15/13
EHMALIGE VEREINE	VfL Wolfsburg, 1. FFC Turbine Potsdam, 1. FC Saarbrücken, SC Weselberg, SV Hermersberg, SV Herschberg



STEFANIE DRAWS

GEBURTSTAG	16.10.1989 in Rostock
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	1. FFC Turbine Potsdam
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	35/1 (U)
ERFOLGE	U19-Europameisterin 2007; Deutsche Meisterin 2012/11/10/09; Champions League 2010
EHMALIGE VEREINE	FFV Neubrandenburg, FSV Dummerstorf 47, Rostocker FC

U19



FLORIAN MÜLLER

GEBURTSTAG	30.12.1986 in Eisenhüttenstadt
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Karriere-Ende 2013
AKT. SPIELKLASSE	–
LÄNDERSPIELE/TORE	14/4
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	Alemannia Aachen, 1. FC Magdeburg, FC Bayern München, 1. FC Union Berlin



MANUEL NEUER

GEBURTSTAG	27.03.1986 in Gelsenkirchen
POSITION	Tor
AKTUELLER VEREIN	FC Bayern München
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	71/0
ERFOLGE	Weltmeister 2014, Champions League Sieger 2013; WM Dritter 2010; U21-Europameister 2009; Deutscher Meister 2016/15/14/13; DFB-Pokalsieger 2016/14/13/11; Deutschlands Fußballer des Jahres 2014, 2011
EHMALIGE VEREINE	FC Schalke 04



EUGEN POLANSKI

GEBURTSTAG	17.03.1986 in Sosnowiec (POL)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	TSG 1899 Hoffenheim
AKT. SPIELKLASSE	1. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	19/0 (POL)
ERFOLGE	1. FSV Mainz 05, FC Getafe, Borussia Mönchengladbach, Concordia Viersen
EHMALIGE VEREINE	RB Leipzig, VfB Stuttgart, VfB Bösingen

U17



SERGEJ EVLJUSKIN

GEBURTSTAG	04.01.1988 in Alekseevka (KAS)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	Hessen Kassel
AKT. SPIELKLASSE	Regionalliga
LÄNDERSPIELE/TORE	42/7 (U)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	Goslarer SC, SV Babelsberg 03, Hansa Rostock, VfL Wolfsburg, Braunschweig SC



DANIEL HALFAR

GEBURTSTAG	07.01.1988 in Mannheim
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	1. FC Kaiserslautern
AKT. SPIELKLASSE	2. Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	35/13 (U)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	1. FC Köln, TSV 1860 München, DSC Arminia Bielefeld, 1. FC Kaiserslautern, MFC Phönix Mannheim 02



SEBASTIAN TYRALA

GEBURTSTAG	22.02.1988 in Racibórz (POL)
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FC Rot-Weiß Erfurt
AKT. SPIELKLASSE	3. Liga
LÄNDERSPIELE/TORE	1/0 (POL)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	SpVgg Greuther Fürth, VfL Osnabrück, Borussia Dortmund, BV Bad Sassendorf

44



PREISTRÄGER 2005



Legende:



45

U18



MARC-ANDRÉ KRUSKA

GEBURTSTAG	29.06.1987 in Castrop-Rauxel
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	SC Paderborn
AKT. SPIELKLASSE	3. Liga
LÄNDERSPIELE/TORE	53/8 (U)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	FSV Frankfurt, Energie Cottbus, FC Brügge, Borussia Dortmund, VfR Rauxel, SC Arminia Ickern



SÖREN HALFAR

GEBURTSTAG	02.01.1987 in Hannover
POSITION	Abwehr
AKTUELLER VEREIN	–
AKT. SPIELKLASSE	–
LÄNDERSPIELE/TORE	16/0 (U)
ERFOLGE	–
EHMALIGE VEREINE	SV Sandhausen, Wacker Burghausen, SC Paderborn 07, Hannover 96, TSV Havelse, DJK TuS Marathon Hannover



KEVIN-PRINCE BOATENG

GEBURTSTAG	06.03.1987 in Berlin
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	UD Las Palmas (ESP)
AKT. SPIELKLASSE	Primera División
LÄNDERSPIELE/TORE	15/2 (GHA)
ERFOLGE	Italienischer Meister 2011, Englischer Liga-Pokal-Sieger 2008
EHMALIGE VEREINE	FC Schalke 04, AC Mailand, CFC Genua, FC Portsmouth, Borussia Dortmund, Tottenham Hotspur, Hertha BSC, Reinickendorfer Füchse

JUNIORINNEN



ANJA MITTAG

GEBURTSTAG	16.05.1985 in Chemnitz
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Paris St. Germain (FRA)
AKT. SPIELKLASSE	1. Liga
LÄNDERSPIELE/TORE	140/45
ERFOLGE	Olympia-Gold 2016, Weltmeisterin 2007, Europameisterin 2005/09/13, Schwedischer Meister 14/13, Olympia-Bronze 2008, U19-Weltmeisterin 2004, Dt. Meisterin 2011/10/09/06/04, DFB-Pokalsiegerin 2004/05/06, Champions League 2010, 2005
EHMALIGE VEREINE	FC Rosengård, 1. FFC Turbine Potsdam, QBIK Karlstad, FC Erzgebirge Aue, Chemnitzer FC, VfB Chemnitz



PATRICIA HANEBECK

GEBURTSTAG	26.02.1986 in Siegburg
POSITION	Mittelfeld
AKTUELLER VEREIN	FF USV Jena
AKT. SPIELKLASSE	Allianz Frauen-Bundesliga
LÄNDERSPIELE/TORE	11/4 (U)
ERFOLGE	U19-Weltmeisterin 2004, Deutsche Meisterin 2012
EHMALIGE VEREINE	1. FFC Turbine Potsdam, SC Sand, 1. FFC Turbine Potsdam, 1. FC Köln, Hamburger SV, FCR 2001 Duisburg, SC 07 Bad Neuenahr, ASV St. Augustin



CÉLIA ŠAŠIĆ

GEBURTSTAG	27.06.1988 in Bonn
POSITION	Sturm
AKTUELLER VEREIN	Karriereende 2015
AKT. SPIELKLASSE	–
LÄNDERSPIELE/TORE	111/65
ERFOLGE	Europameisterin 2009, 2013; Olympia-Bronze 2008; Champions League 2015, U19-Weltmeisterin 2004; DFB-Pokalsiegerin 2014; Fußballerin des Jahres 2015, 2012
EHMALIGE VEREINE	SC 07 Bad Neuenahr, FC St. Augustin, TuS Pützchen 05, SC Widdich, TuS Germania Hersel

DIE FRITZ-WALTER-STIFTUNG

GEMEINNÜTZIGKEIT IM GEISTE FRITZ WALTERS



Die Fritz-Walter-Stiftung ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung, die vom Land Rheinland-Pfalz, dem Deutschen Fußball-Bund und dem 1. FC Kaiserslautern am 4. Juni 1999 gegründet wurde und unter Mitwirkung zahlreicher weiterer Förderer von diesen drei Institutionen getragen wird. Mit der Gründung der Stiftung würdigen die beteiligten Institutionen die außergewöhnlichen Leistungen Fritz Walters auf und neben dem Fußballplatz. Fritz Walter ist der einzige Ehrenbürger des Landes Rheinland-Pfalz und zudem erster Ehrenspielführer des Deutschen Fußball-Bundes sowie des 1. FC Kaiserslautern. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, sie ist selbstlos tätig.

Die Fritz-Walter-Stiftung, mit Sitz in Kaiserslautern, wurde unter der Mitwirkung von Fritz Walter, der drei Jahre später am 17. Juni 2002 verstarb, aus der Taufe gehoben. Fritz Walter, der schon zu Lebzeiten Idol für Generationen war, hat mit der Förderung der Jugendarbeit, speziell durch den Fußballsport, die Grundlage für die Arbeit der Stif-

tung selbst bestimmt und bleibt mit diesen Projekten auch zukünftig in Erinnerung. Die Unterstützung von Maßnahmen zur Integration von Jugendlichen in die Gesellschaft sowie die Leistung eines Beitrags zur Völkerverständigung, vor allem mit den mittel- und osteuropäischen Staaten, sind die Aufgabenfelder, die sich die Stiftung vorgibt. Die Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und sonstigen Sportorganisationen sowie mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen in Fragen der Jugendarbeit sind dabei von besonderer Bedeutung. Die Unterstützung von Maßnahmen gegen Doping und Drogenmissbrauch sowie die Mitwirkung bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit sind Themen, die bei der Fritz-Walter-Stiftung eine Rolle spielen. Die Förderung des „Fair-Play“-Gedankens innerhalb und außerhalb des Sports zeichnet die Arbeit ebenso aus wie die Jugendarbeit im internationalen Bereich. Hier liegt der Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit Ungarn. Die Partnerschaft mit dem einstigen Gegner im Endspiel der WM 1954 war auch Fritz Walter stets ein wichtiges Anliegen.



Vorstand und Beirat der Fritz-Walter-Stiftung nach einer gemeinsamen Sitzung am 4. Juni 2014 beim DFB in Frankfurt am Main (von links nach rechts):
Claus-Dieter Gerke, Karin Augustin, Jürgen Häfner, Peter Müller, Walter Desch, Hans-Peter Briegel, Kurt Beck, Bärbel Petzold, Rainer Keßler, Prof. Dr. Dr. Dieter Rombach, Annemarie Becker, Michael Desch, Wolfgang Niersbach, Dr. Klaus Weichel, Roger Lewentz. Es fehlen: Stefan Kuntz, Karl-Heinz Dielmann, Walter Schumacher, Dr. Dieter Drewitz, Malu Dreyer, Reinhard Grindel, Miriam Welte, Wolfgang Erfurt, Karl Schmidt, Alexander Schweitzer, Dr. Markus Merk, Horst Eckel, Hans-Peter Schössler.

FÖRDERUNG DES JUGENDFUSSBALLS

ALS ZENTRALES ZIEL DER FRITZ-WALTER-STIFTUNG

DER FRITZ-WALTER-CUP

Der Fritz-Walter-Cup ist die offizielle Schulfußball-Turnierserie für Jungen und Mädchen in Rheinland-Pfalz. Der Cup wird, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, seit dem Schuljahr 2000/01 als Hallenfußballturnier ausgetragen und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Von Beginn an fand der Fritz-Walter-Cup in mehreren Spielrunden statt. Nach Vorrunden-, Zwischenrunden- und Regionalscheidturnieren wird jedes Jahr am letzten Montag vor den Osterferien das Landesfinale in Kaiserslautern ausgetragen.

Gespielt wird seit dem Turnier 2007/08 nach modifizierten Futsal-Regeln.



KANÄLCHERS STRASSENFUSSBALL



Die Fritz-Walter-Grundschulturniere und die Balance-Turniere des Fußballverbandes Rheinland und des Südwestdeutschen Fußballverbandes – zwei erfolgreiche Turnierformate des Straßenfußball werden unter dem Namen „Kanälchers Straßenfußball“ zusammengeführt.

Fritz Walter spielte vor fast 90 Jahren auf den Straßen von Kaiserslautern mit kleinen Bällen auf die Kanalöffnungen an den Bordsteinrändern. „Kanälchers“ nannten das die Jungs - heute spielen unsere Kinder und Jugendlichen auf modernen, mobilen, so genannten „Street-Soccer-Courts“ nach einfachen Regeln auch wieder Straßenfußball.

Fair-Play, Spaß am Fußballspiel und die Integration aller Kinder und Jugendlicher steht im Vordergrund dieser neuen und interessanten Turniere.



Horst Eckel (Weltmeister 1954) und Stefan Kuntz (Europameister 1996) übergeben die Siegerpokale.

Alle Informationen und Statistiken zum Fritz-Walter-Cup finden Sie auf der Homepage der FWS:
www.fritz-walter-stiftung.de/wettbewerbe/fritz-walter-cup.html

PROJEKTE

DER FRITZ-WALTER-STIFTUNG



FRITZ WALTER
STIFTUNG

UNGARN-PARTNERSCHAFT

1954 gewann die deutsche National-Elf in einem denkwürdigen Endspiel gegen Ungarn die Fußball-Weltmeisterschaft. Seit dieser Zeit pflegten Fritz Walter und andere Mannschaftsmitglieder enge Freundschaften mit den ungarischen Kontrahenten. Diese sportliche Freundschaft wird auch nach dem Tode Fritz Walters, durch die Zusammenarbeit der Fritz-Walter-Stiftung und der 2009 gegründeten Jenő-Buzánszky-Stiftung, fortgesetzt. Das vereinbarte Ziel beider Stiftungen, der sportliche Austausch von Jugendfußballern, wird seit nunmehr zwei Jahren mit gegenseitigen Besuchen umgesetzt.



*Fritz Walter und
Ferenc Puskás 1954.*

FRITZ-WALTER-GALA

Am 31. Oktober 1920 wurde Fritz Walter geboren. In Erinnerung an ihn organisiert seine Stiftung an seinem Geburtstag seit 2005 die Fritz-Walter-Gala. Der Erlös dieser Veranstaltungen, die an wechselnden Orten in Rheinland-Pfalz stattfinden, geht der Fritz-Walter-Stiftung zu. Seit 2013 wird im Vorfeld ein Golfturnier zugunsten des Fördervereins gespielt.

2016 findet die Fritz-Walter-Gala in Mayen statt. Das Fritz-Walter-Benefiz-Golfturnier folgt einen Tag später auf dem Jakobsberg bei Boppard.

FÖRDERVEREIN FRITZ-WALTER-STIFTUNG E. V.

Im März 2011 wurde der Förderverein Fritz-Walter-Stiftung e. V. ins Leben gerufen. Zweck des Fördervereins ist die finanzielle Unterstützung von Maßnahmen der Fritz-Walter-Stiftung. Mitglieder können Personen und Firmen werden, die sich als „Freunde Fritz Walters“ bereit erklären, über einen festgelegten Obolus die Ziele des Fördervereins zu verfolgen.

Der Förderverein führt neben den Veranstaltungen der Fritz-Walter-Stiftung auch Fritz-Walter-Abende und -Golfturniere durch. Auch die Erlöse dieser Veranstaltungen fließen direkt der Fritz-Walter-Stiftung zu.



*Siegerehrung des 3. Fritz-Walter-Benefiz-Golfturniers Anfang August 2015
auf dem Jakobsberg.*





DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



FRITZ WALTER
STIFTUNG

Fritz Walter